Das Klima in Ihrem Auto ist dufte? Prima. Und wir sorgen dafür, dass das garantiert so bleibt:
Klimaanlagen-Check mit Zertifikat.
Zum Festpreis: bei uns schon für € 49,– zzgl. Material
– Nur für Opelfahrzeuge –
Autohaus **Rubbert** GmbH
Vertragshändler der Adam Opel GmbH
21149 Hamburg
Cuxhavener Straße 355
Telefon 70 10 12 0 · Fax 70 10 12 26
OPEL

59. Jahrgang
16. August 2008
Nr. 33

DER NEUE RUF

Die Zeitung zum Wochenende im Großraum Harburg

Bobeck Medienmanagement GmbH · Tel. (040) 70 10 17-0 · Fax (040) 702 50 14 info@neuerruf.de · www.neuerruf.de

INKL. 19" LM-FELGEN
0,– € Anzahlung
nur 298,–€* im Monat

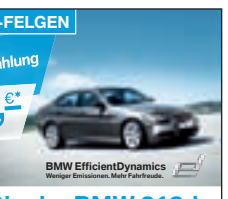
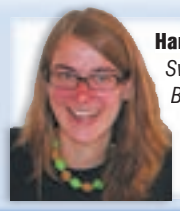



Abb. Symbolfoto
BMW EfficientDynamics
Weniger Emissionen. Mehr Fahrfreude.
BMW 318i oder BMW 318d
105 kW (143 PS), Schwarz, Klima, Armauflage vorn, Radio-CD, el. Fensterheber 4-fach, Dieselpartikelfilter (318d), BMW EfficientDynamics, **inklusive 19" Leichtmetall-Felgen** u.v.m.
***Unser Leasingangebot:** Neuwagen, 36 Monate Laufzeit, 10.000 km p.a. Laufleistung, zzgl. 650,– € Überführungskosten, **Sonderzahlung 0,– €,** alle Preise inkl. 19% MwSt., ein Angebot der BMW Leasing GmbH, Stand 05/08. Verbrauch (l/100km) innerorts: 7,9 (318i), 5,7 (318d), außerorts: 4,8 (318i), 4,1 (318d), kombiniert: 5,9 (318i), 4,7 (318d), CO2-Emission: 142g/km (318i),123g/km (318d)
B&K ...alles klar!
B&K...alles klar! Hamburg
Tel. (040) 766091-0
www.bundk.de



Harburg
Svenja Maaß: Die gebürtige Braunschweigerin ist die aktuelle Stipendiatin des Vereins „Künstler zu Gast in Harburg!"
Lesen Sie mehr auf Seite 2

Harburg
Nach drei erfolgreichen Jahren steht hinter der Zukunft des Jazzclubs „Stellwerk" im Harburger Bahnhof ein großes Fragezeichen. Im September soll es zunächst zwar weiter gehen, doch die Ungewissheit bleibt **Mehr dazu auf Seite 3**

Harburg
Ein Brand ist am Donnerstag in der Psychiatrie der Asklepios Klink Harburg (AKH) ausgebrochen. Vier Verletzte waren zu verzeichnen. Ob Brandstiftung zugrunde lag ist noch ungewiss.
Lesen Sie auf Seite 4

Harburg
Joachim Friedrich ist mit dem Rollstuhl unterwegs. Sein Ziel ist Rom. Was er unterwegs bisher erlebt hat, schildert er regelmäßig für den Neuen Ruf. **Mehr auf Seite 12**

Baumfällungen waren nicht rechtens

Schnelle Antwort auf Schumachers Kleine Anfrage

■ ***(pm) HARBURG.*** Die Baumfällungen auf dem Gelände Hannoversche Straße/Neuländer Straße, die in den letzten Tagen für Aufsehen in Harburg gesorgt haben (der „Neue Ruf" berichtete), waren zumindest zum Teil nicht rechtens. Das ergibt die Antwort des Senats auf eine Anfrage des Harburger Bürgerschaftsabgeordneten Sören Schumacher (SPD).

Wer auch immer die Baumfällarbeiten veranlasst hat: Jetzt kam heraus, dass sie nicht rechtmäßig waren ***Foto: Müntz***

Aus der Antwort geht hervor dass zwanzig der gefällten Bäume gemäß der Hamburger Baumschutzverordnung nicht ohne Genehmigung hätten gefällt werden dürfen. In der der Brutzeit, also zwischen dem 15. März und dem 30. September, bestehen darüber hinaus besondere Hürden: In dieser Zeit dürfen Bäume gar nicht gefällt werden -- es sei denn, in begründeten Ausnahmen.

Sören Schumacher: „Der Senat antwortet auf Kleine Anfragen der Abgeordneten leider bisweilen unklar und ausweichend. In diesem Fall aber ist die Antwort eindeutig: Hier liegt eine Ordnungswidrigkeit vor, die geahndet werden muss und geahndet wird. Denn es liegt keine schriftliche Genehmigung des Bezirksamtes vor." Was die Eigentümer zu den Baumfällungen bewegt haben könnte, sei zudem unverständlich, da für das Gelände bisher weder Bauanträge gestellt, noch gar Baugenehmigungen erteilt wurden.

„Ich finde das Vorgehen des Eigentümers (DB Imm) und möglichen Investors sehr bedauerlich", so der Bürgerschaftsabgeordnete. „Den Harburgern liegt das Grün in ihrem Bezirk sehr am Herzen. Mit einer solchen Aktion macht sich hier niemand Freunde."

Der Sachverhalt werde derzeit vom Bezirksamt ermittelt, heißt es in der Antwort weiter. Die Fällung der etwa 20 der Baumschutzverordnung unterliegenden Bäume sei wahrscheinlich in der 31. Woche erfolgt, doch ist der Behörde der genaue Zeitpunkt nicht bekannt.

Der Baumfrevel war eher zufällig durch den Harburger SPD-Fraktionsvorsitzenden entdeckt worden.

„Ich war auch Kuhsenator"

Carsten Lüdemann an der Basis im heimatichen Ortsverein

Seinen Humor hat Carsten L. Lüdemann (CDU) nicht verloren. Ganz überraschend musste er nach der Bürgerschaftswahl im Februar sein Amt als Justizsenator abgeben. Es ging an die GAL. Über die Umstände sowie über sein neues Betätigungsfeld als Staatsrat berichtete der CDU-Politiker jetzt auf Einladung von Helga Stöver, Vorsitzende des CDU Ortsverbandes Harburg Mitte, vor 50 aufmerksamen Parteimitgliedern im Restaurant „Am Schwarzenberg".

■ ***HARBURG.*** „Was ist nach der Wahl gelaufen?" fragte Helga Stöver. Carsten Lüdemann, mittlerweile Staatsrat der Senatskanzlei, Bevollmächtigter beim Bund, bei der Europäischen Union und für auswärtige Angelegenheiten, ein Amt, das er von seinem Vorgänger Reinhard Stuth, mittlerweile Staatsrat der Behörde für Kultur, Sport und Medien (zuständig für Kultur und Medien) übernommen hat, zwingt seine Aufgabenfülle zum ständigen Pendeln zwischen Hamburg, Berlin und Brüssel.

von Peter Müntz

Dabei war sich nicht nur Lüdemann nach der Wahl ziemlich sicher, Justizsenator bleiben zu können. Doch dann überschlugen sich plötzlich die Ereignisse. Eigentlich seien die Grünen, der zukünftige Koalitionspartner, mit zwei Behörden (Schule und Bildung sowie Stadtentwicklung) gut bedient gewesen, war man in der CDU der Auffassung. Dann aber meldete die GAL ganz unerwartet den Anspruch auf eine weitere Querschnittsbehörde, nämlich das Justizressort an – und bekam es. Am Rande einer Sitzung im Rathaus habe ihm der Erste Bürgermeister Ole von Beust im Vorbeigehen dann zugeraunt „die Justiz geht an die GAL." Lüdemann: „Ich setzte ein Poker-Face auf. Das war eine ganz neue Erfahrung für mich." Dann kam das Angebot für das neue Tätigkeitsfeld und der Harburger nahm an. Mittlerweile ist Lüdemann „angekommen" und hat sich in die neue Materie hineingekniet. Sie ist bei weitem vielseitiger als sich das manch ein Außenstehender vorstellen kann. Er sei gerne Justizsenator gewesen, so Lüdemann. Das habe unter anderem bedeutet, dass er nicht allein für den Hamburger Strafvollzug, so wie beispielsweise für die Jugendstrafvollzugsanstalt Hahnöfer Sand zuständig war, sondern auch für 140 Kühe die dort gras(t)en. Lüdemann ganz verschmitzt. „Ich war also auch Kuhsenator."

Mit Kühen hat er jetzt nichts mehr zu tun. Montag und Dienstag sind jetzt Rathaustage. Dann berichtet er dem Bürgermeister und den übrigen Staatsräten über seine Tätigkeit im Beirat des Bundesrates in Berlin. Es gilt beispielweise, gemeinsam mit den CDU-Ministerpräsidenten die adäquate Abstimmung in der Länderkammer vorzubereiten um die Interessen Hamburgs zum Tragen zu bringen. Am Mittwoch geht es dann in die Hauptstadt, wo auch die Betreuung der Hamburg Vertretung zu gewährleisten ist. Ebenso stehen Gespräche mit den Bundestagsabgeordneten auf der Tagesordnung sowie mit Vertretern von Verbänden und Vereinen. Außerdem ist die Landesvertretung Kontatkstelle für die Wirtschaft. „Etwa 750 Veranstaltungen führen wir pro Jahr dort durch," berichtete der Staatsrat. Höhepunkt sei das alljährliche Hamburg-Fest mit 1.400 Gästen. 30 Mitglieder beschäftigt die Vertretung, darunter auch einen eigenen Koch. Sieben Gästezimmer bietet sie an.

Anders liegt die Gewichtung in Brüssel: Hier wird vorrangig der Kontakt zur Kommission gepflegt. Dabei ginge es darum, erläuterte Lüdemann, „wie Hamburg in Brüssel Einfluss nehmen kann." Im Vordergrund stünden dabei die Möglichkeiten, „Fördergelder abzugreifen", beispielsweise aus dem Sozialfond. Koordiniert werden diese Tätigkeiten im Hansa-Office das Hamburg gemeinsam mit Schleswig Holstein betreibt. **Fortsetzung auf Seite 9**

Helga Stöver hatte Carsten Lüdemann, bis Februar noch Justizsenator, eingeladen, um an der CDU-Basis über seine neue Tätigkeit als Staatsrat zu berichten. ***Foto: Müntz***

Ob Glück oder Leid...
...Sie möchten andere darüber informieren?
Dafür eignen sich ganz besonders die preisgünstigen
Familienanzeigen
in „Der Neue Ruf".
Wir erwarten gern Ihren Anruf oder Ihren Besuch.

32 Seiten Wissenwertes für die Familie

Neues Jahresprogramm der Familien-Bildungstätte

■ ***(pm) HARBURG.*** Das neue Jahresprogramm der Evangelischen Familien-Bildungstätte liegt vor. Auf 32 Seiten informiert es über ein wie immer umfassendes Kursangebot das so unterschiedliche Schwerpunkte wie „Leben mit Kindern", „Gesund und fit" oder auch „Koch- bzw. Nähstudio" anbietet.

Rückbildungsgymnastik, Babymassage, Ernährungstipps sowie weitere zahlreiche Informationen rund um das Neugeborene und das Kleinkind (zum Beispiel das homöopathische ABC der Kinderkrankheiten) finden ebenso ihren Platz im Programm wie Erste-Hilfe-Kurse, Elterncafé, Bewegung und Spiel, musikalische Früherziehung, Yoga, Pilates, Gymnastik (auch für Senioren) I, Töpfern, Basteln (zum Beispiel Laternen, Grußkarten oder Faschingsmasken) und Patchwork. Nicht weniger großen Zuspruch finden die Weihnachts- bzw. die Osterbäckerei. Das Trauercafé und Computerkurse fehlen ebenso wenig wie das Zubereiten festlicher Gerichte (auch für Männer).

Die Evangelischen Familien-Bildungstätte in der Hölertwiete 5 (1. Stock) ist unter der neuen Telefonnummer 519 000 961 (sie wird demnächst freigeschaltet) zu erreichen. Bis dahin gilt noch die alte Telefonnummer: 76 60 41 61.

Die Anmeldung für die Kurse kann auch online im Internet unter www.fbs-harburg.de erfolgen.

OFFSET- UND DIGITALDRUCK | DIGITALE DRUCKVORSTUFE
Bobeck Medienmanagement GmbH
Druckerei und Verlag
Konzeption und Realisierung von Werbemitteln aller Art
Farbkopien
Einrichten je Datei € 1,50 zzgl. Druckkosten
DIN A4, 80 g/m² Officepapier Vorlage Papier oder Datei St. **0,50**
Briefblätter · Visitenkarten · Werbe-Flyer · Etiketten
Plakate · Broschüren · Durchschreibesätze
Geburtstags- & Hochzeitskarten · Trauerdrucksachen
Cuxhavener Straße 265 b | 21149 Hamburg
Telefon (040) 701 87 08 | Telefax (040) 702 50 14

Juwelier am Rathaus
Altgoldankauf
Bruchgold, Altgold, Zahngold, Münzen, Silberbestecke • Altgoldankauf auch mit Brillanten
Harburger Rathausstraße 41
(gegenüber der Deutschen Bank)
Telefon 040/766 44 56

Effektive Nachhilfe!
Wir machen euch mit der LERNWERK-Methode
• Bio-Neuofeedback
• Lateraltraining
• Alle Fächer, alle Klassen
• Einzel- oder Tandemunterricht
• Hilfe bei AD(H)S • LRS • Dyskalkulie
• Kurze Vertragslaufzeiten
• Faire Konditionen
• 60 Min. je Einheit
Lernwerk
Besser ist möglich!
☎ 040/28515870 ▪ Lüneburger Tor 7
www.lernwerk-ag.de

Mehr als nur Tierillustrationen

Svenja Maaß ist Stipendiatin von „Künstler zu Gast in Harburg“

Svenja Maaß: Beim Schaukeln kommen ihr die besten Ideen. *Foto: Müntz*

■ ***HARBURG.*** Svenja Maaß schwört aufs Schaukeln. Dabei könne sie nicht nur sehr gut entspannen. Auch viele gute Ideen entstünden dabei, erzählt sie. Folgerichtig hängt an den Deckenbalken ihres Malateliers in der Hölertwiete eine Schaukel. Im nächsten Augenblick gibt sie Schwung und lässt ihr Haar fliegen. „Schade nur dass man dabei nicht auch malen kann,“ bedauert die 31-Jährige.

Sie ist in diesem Jahr die Stipendiatin des Vereins „Künstler zu Gast in Harburg“. Seit 20 Jahren vergibt er alljährlich ein Stipendium an einen vorzugsweise jungen Künstler. Dabei sei man bemüht die ganze Bandbreite der Kunst abzudecken, erläuterte Ralf Busch vom Beirat des Vereins. Waren in den vergangenen Jahren Installations-, Performance- und Videokünstler zu Gast, so ist es diesmal eine wachechte Malerin. Und auch eine Foto-Künstlerin würde man sich wünschen, so Busch.

Geboren 1977 in Bielefeld, studierte sie an der HBK Braunschweig Freie Kunst. Seit 2004 lebt und arbeitet Svenja Maaß in Hamburg und nun auch erstmals in Harburg. Während der Verein die Kosten für das Atelier, Leinwände und Farbe sowie das Appartement im Handwerkerhaus, als Mayrsches Haus bekannt, in der Hölertwiete übernimmt, muss sich der Stipendiat verpflichten, nach Ablauf eines Jahres die Arbeiten die während dieser Zeit entstanden sind in einer Ausstellung (evtl. im „Harburger Bahnhof“) zu präsentieren. Bis April 2009 hat die Künstlerin nun Zeit, ihre Ideen die beim Schaukeln entstanden sind umzusetzen.

von Peter Müntz

Angetan von dem großen Malatelier mit Blick auch auf die Harburger Schloßstraße, hat sie zunächst – sie arbeitet seit Mai in Harburg – überdimensionale Zeichnungen auf Papierzeichnungen gefertigt. Kleinformatige Bilder zu erstellen liegt ihr aber gleichermaßen. Ob groß oder klein – Tiere sind eines ihrer Lieblingsmotive, allerdings nicht in realistischer sondern in surrealistischer Darstellung. Den Reiz ihrer – zumeist Ölbilder – macht in der Regel das Umfeld aus, in das sie die Tiere platziert. Da kommt es schon einmal vor, dass zwei Leoparden vor einem überdimensionalen Fingerhut Platz nehmen oder ein Schaf sein müdes Haupt auf einen Pilz „bettet.“ Der Betrachter wird folglich zu seiner Verblüffung mit nicht alltäglichen Szenarien konfrontiert, die miteinander verbinden was eigentlich gar nicht zusammen gehört. Konsequenterweise sagt Svenja Maaß auch: „Das Bild ist nicht das Tier.“ Wie das aussieht, davon können sich die Harburger bereits im November bei den Harburger Kulturtagen ein Bild machen.

Bisher waren ihre Arbeiten unter anderem bereits auf der Hamburger Kunsttreppe zu sehen. Sei sei ganz bewusst nach Hamburg gekommen, erzählt sie, weil hier die Künstler-Szene noch übersichtlicher sei und man sich besser positionieren könne als in Berlin mit seinen über 600 Galerien. Nun hat sich der Beirat einstimmig für Svenja Maaß ausgesprochen.

Infos zur Veddeler Historie

Ausstellung zur Geschichte im alten Ballsaal ab dem 21. August

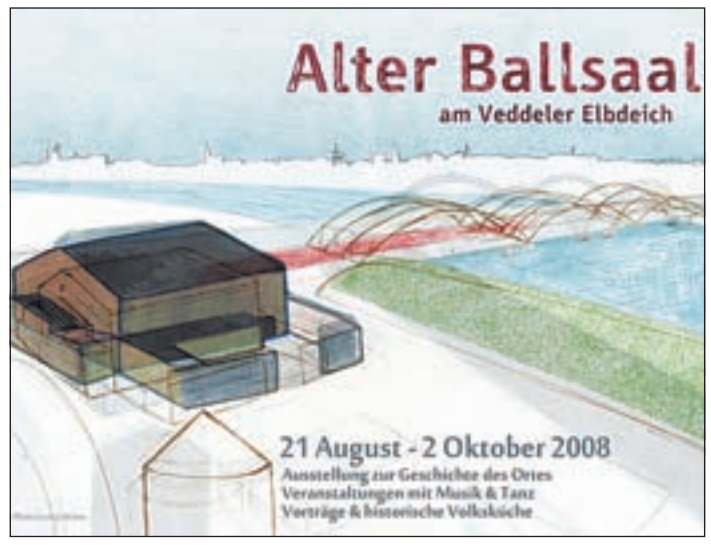
■ ***(mk) VEDDEL.*** Ende des 19. Jahrhunderts war die Bebauung auf dem nördlichen Teil der Elbinsel Veddel dominiert durch Gründerzeithäuser mit Einzelhandelsgeschäften, Kleingewerbebetrieben und Gastwirtschaften. Zwischen den Elbbrücken existierte ein vitales Wohn- und Ausflugsquartier, das von einigen Zeitgenossen sogar als „Klein St. Pauli“ bezeichnet wurde.

Durch Autobahnbau, Hochwasserschutzmaßnahmen und die Einrichtung der Zollstation Veddel gingen fast alle Zeugnisse dieser urbanen Kultur verloren. Nur der Ballsaal am Veddeler Elbdeich 23 überlebte die Jahrzehnte und wurde zuletzt bis 2002 für Musikübungsräume im Keller und als Lagerraum einer Reinigungsfirma im Erdgeschoss genutzt. Von Außen stark überformt, ist doch im Innern noch viel vom früheren Charme erkennbar.

Wie lange noch der Alte Ballsaal stehen wird ist ungewiss. Jahrelanger Leerstand haben dem Gebäude arg zugesetzt und die Stadtplanung hat große Pläne rund um die Hamburger Elbbrücken. Die Veddel und der Spreehafen markieren das nördliche Präsentationsgebiet der Internationalen Bauausstellung Hamburg (IBA Hamburg). Hier wird sich entscheiden, wie zukünftig die Hamburger Innenstadt enger mit den Elbinseln zusammenwächst. Als Ende 2007 die IBA Hamburg dazu aufrief, Ideen einzureichen, die auf originelle Weise auf den Ort eingehen und einen Mehrwert für die Stadt und den Stadtteil bedeuten, hat Mathias Lintl vom Verein Kunst Bauen Stadtentwicklung (KuBaSta) die Gelegenheit wahrgenommen, dem Ballsaal, wenn auch nur zeitlich befristet, wieder Leben einzuhauen.

Ab dem 21 August erwartet die Besucher dort eine Ausstellung zur Geschichte des Ortes und seiner Umgebung und ein reichhaltiges Kulturprogramm.

Außerdem wird jeden Mittwoch ab 18.00 Uhr eine „musikalisch-historische Volksküche“ veranstaltet. Dabei hört sich der Veddeler Historiker Joachim Räth ihre Geschichten zum Ort bei den Erzählcafès an, denn am Ende der sechs Wochen soll eine kleine Publikation die Erkenntnisse zusammenfassen und dokumentieren. Weitere Informationen sind unter www.elbdeich23.info erhältlich.



Der alte Veddeler Ballsaal ist das letzte erhalten gebliebene Gebäude, was Zeugnis vom vitalen Wohn- und Ausflugsquartier auf der Veddeler Halbinsel ablegt. *Foto: ein*

Fledermaus-Führung

■ ***(pm) HARBURG.*** Eine Fledermausführung bietet der Naturschutzbund (NABU) am Freitag, 22. August im Harburger Stadtpark an der Außenmühle an. Die Teilnehmer treffen sich um 20.00 Uhr vor der Gaststätte an der Außenmühle, Außenmühlendamm 2.

Reform der Pflegeversicherung

■ ***(pm) HARBURG.*** Die Seniorendelegiertenversammlung tagt zum nächsten Mal am Donnerstag, 28. August ab 10.00 Uhr im großen Sitzungssaal des Harburger Rathauses. Auf der Tagesordnung steht in der Hauptsache das Thema „Reform der Pflegeversicherung“. Als Referentin konnte Gabriele Wegner vom DGB Bezirk Nord (Abteilung Sozialpolitik) gewonnen werden.

Per Anhalter durch die Galaxis“

■ ***(pm) HARBURG.*** Den Film „Helvetica“ (USA 2007) zeigt die Kultur-Werkstatt, Kanalplatz 6, am Mittwoch, 20. August ab 20.00 Uhr im Filmclub. Zwei Tage später, am 22. August, ist an der der gleichen Stelle der Spielfilm „Per Anhalter durch die Galaxis“ (England 1982) nach dem Roman von Douglas Adams zu sehen. Beginn ebenfalls 20 Uhr. Der Eintritt beträgt jeweils 3 Euro.

Redaktionsschluss
Donnerstag 17.00 Uhr

AGIL-VIP Sales-Club Hamburg

Voneinander und Miteinander lernen

■ ***(pm) HARBURG.*** Einmal im Monat treffen sich im AGIL-VIP Sales-Club Hamburg Verkäufer aus allen Branchen. Gern gesehen sind auch Handwerker und Selbstständige, die ihre Dienstleistungen verkäuferisch beratend an die Kunden bringen. Dort wird sich über aktuelle Themen durch Vorträge und Gespräche informiert. Es wird diskutiert, Ideen und Erfahrungen werden ausgetauscht. VIP, das heißt in diesem Fall Verkaufen = Informieren + Präsentieren.

Was bietet der AGIL-VIP Sales-Club? Zu einer günstigen Jahrespauschale von 90 Euro werden monatliche Treffs am Abend angeboten. Hinzulernen können alle und zwar gegenseitig und voneinander. Verhaltensmuster, die sich so mit der Zeit einschlichen, werden aufgedeckt und verbessert. AGIL-VIP Sales Club hat sich auf die Fahnen geschrieben, mehr Leistungs-Lust in den beruflichen Alltag bringen. Veranstaltungsort ist AGIL-Kommunikationsdiele, Kirchenhang 17. Das nächste Treffen findet am 27. August von 18.30 bis 21.00 Uhr statt. Eine telefonische Anmeldung unter 79 01 57 12 (Frithjof Thürmer) ist notwendig.

Amphibien schützen

Informationstafeln im „Eißendorfer Forst“

■ ***(pm) EISSENDORF.*** Am 19. August werden um 14.30 Uhr im Eißendorfer Forst am Parkplatz „Erlental“ und am Eingang am „Fahrendorfer Stadtweg“ Informationstafeln zu den sechs neuen Ausweichgewässern für einheimische Amphibien aufgestellt.

Der Süden Hamburgs ist mit seinem größtenteils sandigen Untergrund von Natur aus arm an Gewässern. Jedes Jahr wandern im Eißendorfer Forst 20 – 80 Grasfrösche, 1.000 – 2.000 Erdkröten und 150 – 300 Teichmolche zum Laichen aus dem nördlich gelegenen Wald zu den Teichen. Das Überqueren der Straße „Vahrendorfer Stadtweg“ endete dabei für viele Tiere tödlich.

Um die Gefahren bei der gefährlichen Wanderung zu den Laichgebieten abzukürzen, hat das Bezirksamt Harburg seit 1998 sechs Ausgleichsteiche für einheimische Amphibien gebaut. Sie wurden bereits kurz nach dem Anlegen durch zahlreiche Tiere besiedelt und tragen dazu bei die Vielfalt der Lebensräume und derjenigen Arten, die in diesen Lebensräumen vorkommen zu erhalten.

Interessierten Bürgern liefern die Tafeln wichtige Informationen zu dem Amphibienaufkommen im Bezirk Harburg und den neu angelegten Teichen.

Apotheken-Notdienst

Nachtdienst **(2)**: 8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr
Spätdienst **(1)**: 8.30 bis 22.00 Uhr

Während der Mittagszeit von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die betreffende Notdienst-Apotheke ebenfalls geöffnet.

— ohne Gewähr —

August 2008

Sa	16	W 1/2	Mi	20	D 1/2
So	17	R 2/1	Do	21	M 2/1
Mo	18	L 2/1	Fr	22	Z 2/1
Di	19	A 2/1	Sa	23	P 2/1

Die Zeichen A – Z im Kalendarium geben die dienstbereite Apotheke an.

Und so erreichen Sie die Apotheken:

A1 **Markt Apotheke Neugraben**
– Marktpassage 7 –, Ruf 70 10 06-0
A2 **Eißendorfer Apotheke**
Eißend. Str. 103 / Am Exerzierplatz, Ruf 77 62 36
A2 **Ulex-Apotheke (Finkenwerder)**
Neßdeich 128a, Ruf 742 62 92
B1 **Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf)**
Bahnhofstr. 35d,(MPC) Ruf 700 15 20
B2 **Schwalben-Apotheke (Harburg)**
Denickestr. 88 / Weusthoffstr., Ruf 790 63 00
C1 **Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder)**
Steendiek 42, Ruf 742 18 20
C2 **Einhorn-Apotheke (Harburg)**
Sand 24, Ruf 766 00 40
D2 **Apotheke an der Moorstraße (Harburg)**
Moorstraße 2, Ruf 77 75 63
E2 **Adler-Apotheke (Harburg)**
Lüneburger Str. 13, Ruf 77 82 64 od. 77 20 08
E1 **Apotheke Marmstorf**
Marmstorfer Weg 139 a, Ruf 760 39 66
F2 **Arcaden-Apotheke (Harburg)**
Lüneburger Str. 45, Ruf 30 09 21 21
G1 **Kompass-Apotheke (Harburg-Heimfeld)**
Gazertstr. 1 (S-Bahn Heimfeld), Ruf 765 44 99
H1 **Mühlen-Apotheke (Neugraben)**
Neugrabener Bahnhofstr. 33, Ruf 701 50 91
H2 **Sachsenhaus-Apotheke (Harburg)**
Bremer Straße 76, Ruf 77 32 76
J1 **Schäfer-Apotheke (Harburg)**
Harb. Rathausstr. 37, Ruf 767 93 00
K2 **Striepen-Apotheke (Neuwiedenthal)**
Striepenweg 41, Ruf 702 087-0
K1 **Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld)**
Heimfelder Str. 1, Ruf 77 39 09
L1 **Fischbeker Apotheke (Fischbek)**
Fischbeker Heuweg 2 a, Ruf 701 84 83
L2 **Stern-Apotheke (Harburg)**
Mehringweg 2, Ruf 790 61 89
M2 **Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)**
Reeseberg 62, Ruf 763 31 31
M1 **Deich-Apotheke (Finkenwerder)**
Steendiek 8, Ruf 742 17 10
M1 **Millennium-Apotheke (Harburg)**
Schloßmühlendamm 6, Ruf 76 75 89 20
N1 **Damian-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)**
Sand 35 (am Blumenmarkt), Ruf 77 79 29
N2 **Ärtzehaus-Apotheke (Neu Wulmstorf)**
Bahnhofstraße 26, Ruf 70 01 38 30
O2 **City-Apotheke (Harburg)**
Lüneburger Str. 34, Ruf 77 70 30
P1 **Lavendel Apotheke (Harburg)**
Hainholzweg 67, Ruf 7 9144812
P2 **Markt-Apotheke (Am Harburger Ring)**
Hölertwiete 5, Ruf 77 61 10
Q2 **Neuwiedenthaler Apotheke** (Neuwiedenthal)
Rehrstieg 22, Ruf 702 07 30
Q1 **Mohren-Apotheke (Harburg)**
Tivoliweg 1/Ecke Winsener Str., Ruf 763 10 24
R1 **Deich-Apotheke (Georgswerder)**
Neuenfelder Str. 116, Ruf 754 21 93
R2 **Medio-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)**
Bremer Str. 14, Ruf 77 20 47
S1 **Ulen-Apotheke (Neugraben)**
Groot Enn 3, Ruf 701 86 82
S2 **Galenus-Apotheke (Harburg)**
Ernst-Bergeest-Weg 55, Ruf 760 30 65
T1 **Isis-Apotheke (Harburg)**
Moorstraße 11, Ruf 765 03 33
T2 **Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek)**
Gordonstraße 2, Ruf 763 80 08
U2 **Apotheke im Phoenix-Center (Harburg)**
Hannoversche Str. 86, Ruf 30 08 86 96
W1 **Panorama-Apotheke (Harburg)**
Harburger Ring 8-10, Ruf 765 23 24Y
W2 **SEZ-Apotheke**
Cuxhavener Straße 335, Ruf 7014021
X2 **Apotheke im Marktkauf (Harburg)**
Seeveplatz 1, Ruf 766 213 60
X1 **VitAlex-Apotheke (Neu Wulmstorf))**
Schifferstr. 2, Ruf 70 10 64 64
Y2 **Berg-Apotheke (Harburg)**
Trelder Weg 5, Ruf 763 51 91
Z2 **Schloßmühlen-Apotheke (Harburg)**
Schloßmühlendamm 16, Ruf 77 00 62
Z1 **Niedersachsenh.Ap (Heimfeld)**
Heimfelder Str. 42, Ruf 7 90 53 25

WICHTIGE NOTRUFE

Polizei Harburg, Nöldekestr. 42 86-5 45 10
Polizei Harburg, Knoopstr. . 42 86-5 46 10
Polizei Neugraben 42 86-5 47 10
Polizei Neu Wulmstorf 700 13 86-0
Polizei Finkenwerder 42 86-5 47 60
Notruf 110
Feuer 112
Rettungsdienst, ...112
Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . 1 92 22
Rettungsdienst des
Deutschen Roten Kreuzes 1 92 19
Krankenhaus-Bettennachweis. 1 97 21

Zahnärztlicher Notdienst
sonnabends und sonntags .01 80-5 05 05 18

Augenärztlicher Notdienst
sonnabends und sonntags 10–12 Uhr

Ärztlicher Notdienst 22 80 22

Jazzclub Stellwerk: Weichen sind gestellt, Zukunft aber ungewiss

Nach drei Jahren kracht es im Gebälk

Die Mitbegründer des Jazzclubs „Stellwerk“ (v.l.) Thomas Bernhold, Sandra Binke und Heiko Langanke sehen einer ungewissen Zukunft entgegen.

■ ***HARBURG.*** Am 13. September endet nicht nur die Sommerpause des „Jazzclubs im Stellwerk“: Zugleich feiert er auch sein dreijähriges Bestehen mit einem kleinen Festival!

Ab September gleich wieder richtig zur Sache: Das BSB-Trio zelebriert jüngsten, Conjunto Meyer hingegen kubanischen Jazz. Im Oktober werden die Kölner Jazzpreisträgerin Laia Genc wie auch Starpianistin Anke Helfrich und die holländische Super-Saxofonistin Tineke Postma folgen.

Mehr geht nicht!

Doch in der 4. Spielzeit wird auch einiges anders werden: „Da wir bislang ohne große Subventionen arbeiten, können wir die Arbeit so nicht dauerhaft durchhalten“, erläuterte Sandra Binke vom Stellwerk-Team. Zuletzt bot das Stellwerk von Donnerstag bis Sonntag Jazzveranstaltungen an. „Das werden wir notgedrungen auf zwei, maximal drei Wochentage reduzieren müssen“. Auch Thomas Bernhold merkt hier kritisch an: „Wir haben gut 6.000 Stunden Ehrenamt in dieser Spielzeit geleistet. Es

von Peter Müntz

soll ja Spaß machen – diesen dürfen wir nicht verlieren…“

Auch hapert die Finanzierung noch grundlegend: „Der Kunstverein Bahnhof Harburg (der bisherige Hauptmieter) möchte die Zusammenarbeit mit uns beenden. (Der „Neue Ruf“ berichtete.) Ob und zu welchen Konditionen die Bahn uns das Stellwerk vermieten würde, ist noch völlig offen“, so Heiko Langanke, der Mitbegründer des Jazzclubs, nicht ohne Sorge. Auch ist die Zahl der Fördermitglieder alles in allem noch sehr gering. „Wir kommen mit den Fixkosten grade so rum – aber sinnvoll zu arbeiten ist schon etwas anderes…“, konstatiert Langanke. Der heiße Mai und die Fußball-Europameisterschaft haben natürlich zwei Monate lang für Besuchereinbußen gesorgt. „Alles in allem aber sind wir wohl in dieser Stadt als Club für jungen Jazz angekommen“, so sind sich alle vom Team einig. Deshalb sagen sie unisono: „Also auf ein Neues – und auf in die 4. Spielzeit!“

Acht Blindgänger verzögern Bau der Containerschule

Bomben-Alarm im Phoenix-Viertel

■ ***(pm) HARBURG.*** Wo früher der Sportplatz der Ganztagsschule Bunatwiete/Maretsraße war, wurden bei den jüngsten Bauarbeiten bei einem Routine-Einsatz des Kampfmittelräumdienstes nicht weniger als acht Blindgänger, darunter sechs Brandbomben aus dem zweiten Weltkrieg gefunden. Sie wurden noch vor Ort entschärft.

Bis zum 28. August sollten auf dieser Fläche Container aufgestellt werden in denen die Schüler während einer Übergangszeit unterrichtet werden – so lange bis die alte und baufällige Schule in der Maretstraße abgerissen wird und durch ein neues Cummunity-Center einschließlich Stadtteil-Schulzentrum ersetzt wird. Nun können die Container erst mit zwei Wochen Verspätung aufgestellt werden. Der Unterricht aber kann planmäßig am 28. August beginnen. Der Unterricht soll in einem Gebäudeteil stattfinden der zu einem späteren Zeitpunkt abgerissen wird.

So soll das neue Community Center aussehen

Unter dem ehemaligen Sportplatz fand der Kampfmittelräumdienst acht Bomben aus dem 2. Weltkrieg

VHS stellt sich vor

■ ***(pm) HARBURG.*** Ihr Programm stellt die Volkshochschule Harburg am Donnerstag, 28. August – rechtzeitig zum Semesterbeginn – bei Karstadt in Harburg vor. Von 9.30 bis 19.00 Uhr besteht nicht nur die Möglichkeit zu informieren; auch Anmeldungen sind möglich.

Redaktionsschluss
Donnerstag 17.00 Uhr

APOTHEKE im Marktkauf

Haben Sie müde oder schwere Beine?
Venenmessaktion
vom 18. bis 22. August 2008
– Anmeldung erbeten –
Seeveplatz 1 · 21073 Hamburg
Telefon 040 / 76 62 13 60 *· Fax 040 / 76 62 13 61*

Hautnah erleben

Mahl- und Backtag in der Ovelgönner Wassermühle

■ ***(mk) OVELGÖNNE.*** In der historischen Ovelgönner Wassermühle von 1674 können Interessierte wieder den Betrieb der alten Mühle erleben, beim Mahlen des Korns zusehen und ofenfrischen leckeren Butterkuchen aus dem alten Backofen probieren. Der diesjährige 4. Mahl- und Backtag findet am 17. August ab 15.00 Uhr statt.

Natürlich wird auch das kernige Ovelgönner Mühlenbrot wieder angeboten.

Die Termine für Mühlenbesichtigungen, Mahl- und Backtage und andere Veranstaltungen können auch im Internet unter http://www.homepage.buxtehude.de/wassermuehle/ eingesehen und heruntergeladen werden.

kago®
Solarkomplettanlagen
zum Selbsteinbau oder montiert
Hausmesse
zur Neueröffnung vom
20. – 23. August 2008
(Mittwoch bis Samstag)
040 / 23 68 81 23
Ihr freundliches **kago®***-Team*
Heidenkampsweg 43 · 20097 Hamburg

Reimer Bull zu Gast beim Eisenbahnbauverein Harburg

Kultur im Atrium: Plattdeutsche Geschichten

■ ***(pm) HARBURG.*** Im Rahmen seiner Reihe „Kultur im Atrium“ hat der Eisenbahnbauverein Harburg (EBV) für Dienstag, 9. September ab 19.00 Uhr den bekannten plattdeutschen Erzähler Reimer Bull eingeladen.

Der gebürtige Dithmarscher hält in seinen Geschichten Erlebnisse und Geschehnisse fest, die sein eigenes Leben geformt und bereichert haben. Der Autor vieler Bücher liest seine Geschichten nicht einfach nur vor. Helmut Kujawa, Sprecher des Eisenbahnbauvereins: „Er erzählt vielmehr sehr plastisch und lässt so junge und alte, fröhliche und nörgelige Menschen vor den Augen seiner Zuhörer entstehen. Mit Witz und Lebensklugheit versteht es Reimer Bull, humorvoll zu schildern und gleichzeitig nachdenklich zu stimmen. Seine Zuhörer fühlen sich mitgenommen in eine Welt, die ihnen mehr als vertraut ist. Sie können sich mit dem, was er erzählt identifizieren, fröhlich und ein bisschen schadenfroh mitlachen und Traurigkeit nachempfinden“.

Der Professor für niederdeutsche Sprache wurde 1933 in Marne (Dithmarschen) geboren und studierte im Anschluss an seine Schulzeit Germanistik. Bis zu seiner Pensionierung war er Professor für Deutsch und Niederdeutsch an der Universität Kiel und 20 Jahre lang Vorsitzender der „Klaus-Groth-Gesellschaft“ in Heide.

Für seine umfassenden Verdienste um die Plattdeutsche Sprache wurde Reimer Bull 1993 mit dem „Fritz-Reuter-Preis“ der Stiftung F.V.S., 1997 mit der „Lornsen-Kette“ des Schleswig-Holsteinischen Heimatbundes und 2000 mit dem „Niederdeutschen Literaturpreis“ der Stadt Kappeln ausgezeichnet. 2002 wurde ihm die Ehrenbürgerschaft seiner Heimatstadt Marne und 2003 der „Kulturpreis des Kreises Dithmarschen“ verliehen.

Restkarten zum Preis von 5 Euro können noch in der Geschäftsstelle des EBV (Erika Schon), Telefonnummer 764 04-110 zu erworben werden.

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

„Exotic“

■ ***(pm) HARBURG.*** „Exotic“ – unter diesem Titel zeigt Kathrin Ilsemann aus Stuttgart Bilder (Mischtechnik) in der Galerie der Galerie der Bücherhalle Harburg im Carrée, Eddelbüttelstraße 47a. Die Ausstellung ist noch bis zum 29. August zu sehen.

Abendseminar

■ ***(pm) HARBURG.*** Die erste Vortragsveranstaltung (Abendseminar) zum Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz im Rahmen Der Reihe „Arbeitsrecht für Jedermann” des Institut für Arbeit – ICOLAIR (Harburger Schloßstraße 30) findet am Mittwoch, den 20. August 2008, 18.00 Uhr, bei „Hornbachers“, Harburger Schloßstraße 30, statt.

Das Abendseminar wird Arbeitnehmer, Selbstständige und allgemein Interessierte in die Grundproblematik des neuen Antidiskriminierungsgesetzes einführen und praktische Anleitungen zur Wahrnehmung von Rechten vermitteln. Referent ist der seit 31 Jahren als Fachanwalt für Arbeitsrecht in Hamburg tätige Fachautor Dr. Rolf Geffken. Für die Teilnahme ist ein Unkostenbeitrag von 10 Euro zu entrichten.

Unsere August-Highlights

BMW 320i
125 kW (170 PS), EZ 08/02, 52.290 km, 6 x Airbag, Servo, ABS, DSC, ASC+T, ZV mit FB, Klimatronik, el. SHD, CD-Radio BMW Business, Lenkrad-FB, Lederlenkrad, Parkpilot, Alu 17", Tempomat, NSW, el. FH 4x, BC uvm.
Nr. 118 **Euro 13.390,–**

Hyundai Getz Edition 1.1+
49 kW (67 PS), EZ 02/06, 14.749 km, 4 x Airbag, Servo, ZV mit FB, ABS, Klimaanlage, CD-Radio, Lederlenkrad zweifarbig, NSW, el. FH vorne, el. Außenspiegel, Alarmanlage uvm.
Nr. 187 **Euro 8.990,–**

Opel Astra Coupé Linea Rossa 2.2
108 kW (147 PS), EZ 10/02, 55.616 km, 4 x Airbag, Servo, ZV + FB, ABS, Lederlenkrad, Sportgrill, Front-/Heckspoiler, Sportauspuff, Sportsitze, Klimatronik, Xenon, CD-Wechsler, el. SD, Sitzhzg., BC, Tempomat, Leder, el. FH uvm.
Nr. 112 **Euro 10.990,–**

Opel Zafira Navi 1.8
103 kW (140 PS), EZ 12/07, 8.656 km, 6 x Airbag, Servo, ZV mit FB, ABS, ESP, 7 Sitze, Klimatronik, Navi, Tempomat, BC, el. FH 4x, el. A-Spiegel, NSW, MAL, Regensensor uvm.
Nr. 205 ~~19.690,–~~ **Euro 18.990,–**

Opel Corsa Edition 1.4 Automatik
66 kW (90 PS), EZ 06/07, 11.591 km, 6 x Airbag, Servo, ZV mit FB, ABS, Klima. CD-Radio CD30, Tempomat, el. FH, el. Spiegel, Color, BC, Parkpilot hi. uvm.
Nr. 179 **Euro 12.990,–**

Opel Vectra Elegance 1.8
90 kW (122 PS), EZ 01/03, 38.710 km, 6 x Airbag, Servo, ESP, ABS, Servo, MAL, Velours, Klimatronik, CD-Radio, el. FH 4 x, el. A-Spiegel beheizb., ZV mit FB, NSW, LM, BC uvm.
Nr. 131 **Euro 9.990,–**

– Und viele weitere Gebrauchtwagen zu Superpreisen –

Das Klima in Ihrem Auto ist dufte? Prima. Und wir sorgen dafür, dass das garantiert so bleibt:
Klimaanlagen-Check mit Zertifikat.
Zum Festpreis: bei uns schon für **€ 49,–** zzgl. Material

Ihr freundlicher Opel-Händler
Autohaus Rubbert GmbH
Vertragshändler der Adam Opel GmbH
21149 Hamburg (Neugraben)
Cuxhavener Straße 355
Telefon 70 10 12 0 oder 701 40 33
Fax 70 10 12 26
Rubbert – Die bessere Entscheidung!
OPEL

DRK im Großeinsatz

Fliegerbombe neben Kant-Gymnasium gefunden

Auch dieses DRK-Team mit dem DRK-Kreisbereitschaft Jörg Ziemann (3.v.l.). war am Dienstag im Einsatz.

■ ***(pm) HARBURG.*** Nachdem am Dienstag Vormittag eine Fliegerbombe aus dem Zweiten Weltkrieg in der Nähe des Kant-Gymnasiums gefunden wurde, alarmierte der regionale Katastrophendienst des Bezirksamtes Harburg das Rote Kreuz in Harburg. Bei Baggerarbeiten war der mit 80 Kilo Sprengstoff gefüllte Blindgänger um 9.30 Uhr entdeckt worden. Der Baggerfahrer alarmierte daraufhin die Feuerwehr und die Polizei. Hermann Borelli vom Kampfmittelräumdienst der Feuerwehr entschärfte schließlich nach 15 Minuten die mit zwei Aufschlagzündern versehene Bombe – sie steckte noch senkrecht im Erdreich.

Um 11.30 Uhr rückten die Rettungskräfte des DRK aus. 14 Ehrenamtliche der DRK-Kreisbereitschaft und 10 Mitarbeiter des DRK-Ambulanzdienstes waren mit neun Fahrzeugen im Einsatz.

„Wir haben die Bewohner aus der näheren Umgebung der Schule – ein Radius von 500 Metern war eingerichtet worden – evakuiert und in die Schule Marmstorf gebracht.“ Dort konnten sie bleiben, bis die amerikanische Bombe aus dem Jahr 1943 entschärft wurde“, so Jörg Ziemann, Leiter der Kreisbereitschaft des DRK-Harburg. Der Rotkreuz-Einsatz dauerte insgesamt drei Stunden. Um 13.15 Uhr konnten die Menschen die Schule wieder verlassen. Insgesamt waren 70 Kräfte im Einsatz.

Brand in der Asklepios-Psychiatrie: Vier Verletzte

Betroffenes Gebäude teilweise evakuiert, kein Patient wird vermisst

■ ***(pm) HARBURG.*** Brandmelder haben am Mittwoch gegen 10.30 Uhr in Haus 16 der Erwachsenenpsychiatrie der Asklepios Klinik Harburg Alarm ausgelöst. Entgegen anderslautender Meldungen wird aber kein Patient in der Psychiatrie vermisst. Der Brand konnte durch die Feuerwehr binnen kurzer Zeit gelöscht werden. Sie war mit 60 Mann im Einsatz.

Bei dem Brand hat es vier verletzte Personen gegeben: ein Patient (82 Jahre) sowie zwei Mitarbeiterinnen (35 und 39 Jahre) mit einer Rauchgasvergiftung und eine weitere 53-jährige Mitarbeiterin mit leichten Schnittwunden. „Keine der verletzten Personen ist in Lebensgefahr,“ so der Asklepios-Sprecher Rico Schmidt. Die Mitarbeiterinnen wurden in der Zentralen Notaufnahme der Asklepios Klinik behandelt. Der Patient und die Mitarbeiterin mit den Schnittwunden wurden zudem vorsorglich zur Beobachtung auf eine Überwachungsstation verlegt.

Die vom Brand betroffene Station wurde evakuiert, ebenso die darüber- und die darunterliegende Station. Aus den drei genannten Stationen wurden insgesamt 50 Patienten in andere Gebäude verlegt. Eine vollständige Evakuierung des Gebäudes war aber nicht notwendig. In dem betroffenen Haus (Baujahr und Inbetriebnahme 1996) befinden sich insgesamt sechs Stationen. Bei der Station, in der der Brand ausgebrochen ist, handelt es sich um eine Einrichtung zur Akutbehandlung – aber nicht um eine geschlossene Abteilung.

Zu der genauen Brandursache sowie zum Sachschaden kann gegenwärtig noch nichts gesagt werden. Der Brand war im Zimmer 132 ausgebrochen (1. Stock des Hauses 16). Mit weiteren Informationen zu Ursache und Schadenshöhe ist nach Auskunft von Asklepios in dieser Woche nicht mehr zu rechnen.

Das Haus nimmt weiter an der Notfallversorgung teil, da nur eine Station der Psychiatrie teilweise betroffen ist. Geplante Untersuchungen und Termine müssen nicht verschoben werden. Der Krankenhausbetrieb läuft normal weiter.

Auch wenn die Ermittlungen noch andauern, so schließen die zuständigen Stellen nicht grundsätzlich aus. dass es auch Brandstiftung gewesen sein könnte.

Anzeige

Pflegedienst Timmler: Miteinander zum Wohle der Patienten

Tombola-Erlös für Hospiz-Verein

■ ***(pm) HARBURG.*** Die Häusliche Krankenpflege Ingeborg Timmler feierte anlässlich ihres 20-jährigen Betriebsjubiläums zusammen mit Patienten, Angehörigen, Ärzten und Kooperationspartnern in ihren Räumen in der Winsener Straße 64 einen Tag der offenen Tür. Hierbei konnten sich die Besucher, neben interessanten Vorträgen und einem umfangreichen Begleitprogramm bei Kaffee und Kuchen, über die Aufgabenbereiche und Schwerpunkte des Pflegedienstes informieren.

Aus diesem Anlass fand auch eine Tombola mit vielen schönen und nützlichen Preisen statt. Zu gewinnen waren unter anderem Pflegehilfsmittel, Bücher, Ausflüge oder Gutscheine für Dienstleistungen der Häuslichen Krankenpflege Ingeborg Timmler oder deren Kooperationspartnern. Den gesamten Erlös dieser Tombola von 500 Euro spendeten die Mitarbeiter des Pflegedienstes dem Hospizverein Hamburger Süden e.V., der sterbenskranken Menschen und ihren Angehörigen in ihrer schweren Zeit zur Seite steht.

Dr. Heike Buck, 1. Vorsitzende des Hospizverein Hamburger Süden, freute sich über den Scheck, den ihr (v.li.) der Pfleger Peter Howe, Mitarbeiter Pflegedienst Timmler, Ingeborg Timmler, Pflegedienstinhaberin und Jens Döll, ebenfalls Mitarbeiter Pflegedienst Timmler, überreichten.

§ IHR GUTES RECHT §

Rat & Tat
...bei allen Fragen im Arbeitsrecht
Dr. Rolf Geffken
Rechtsanwalt & Autor
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Harburger Schloßstraße 30
„Channel 8“
www.DrGeffken.de
info@DrGeffken.de
D-21079 Hamburg · Tel. 040/7 90 61 25

Neuhöfer Str. 23
Pusthof Haus 2
21107 Hamburg
Tel.: 040 750 628 33
Fax: 040 750 628 34
Bürogemeinschaft der Rechtsanwälte
Anja Behnken • Mirco Beth
Harald Humburg
Arbeitsrecht
ausschließlich für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Betriebs- und Personalräte
Sozialrecht
Termine nach telefonischer oder elektronischer Vereinbarung
RA.Humburg@fuer-arbeitnehmer.de

AXEL WALAS
RECHTSANWALT
• allgemeines Zivilrecht
• Familien- und Arbeitsrecht
• Straf- und Straßenverkehrsrecht
Groot Enn 1 · 21149 Hamburg
Telefon (040) 702 74 04 · Fax (040) 702 48 76

LERDON & PARTNER
Steuerberater
• private und betriebliche Steuererklärungen
• Jahresabschlüsse, Finanz- und Lohnbuchhaltungen
• Vermögens- und Finanzplanung
• qualifizierte Ärzteberatung
• Unternehmensnachfolgeberatung
Lütt Enn 6 • 21149 Hamburg
Fon: 040/701 25 41 • Fax 040/702 60 91
Email: info@Lerdon.de • www.Lerdon.de

Külper + Röhlig
Rechtsanwälte
Rainer Külper
Arbeitsrecht, Erbrecht
Frank Röhlig
Familienrecht (FA), Erbrecht, Gesellschafts-Steuerrecht
Olaf Schönfelder
Miet- und Immobilienrecht, Inkasso
Kerstin Hillmann
Familienrecht (FA)
Dirk Breitenbach
Arbeitsrecht (FA), Verkehrsrecht, Baurecht
Norderkirchenweg 80 · 21129 Hamburg-Finkenwerder
Telefon 040/74 21 80-0 · Telefax 040/74 21 80-19
www.kuelperundroehlig.de info@kuelperundroehlig.de

Urlauber kamen nicht auf ihren Balkon:

Reisepreisminderung für defekte Tür

■ ***HAMBURG.*** Lässt sich in einem Hotelzimmer die Balkontür nicht öffnen, so dass Urlauber, die ein Zimmer mit Balkon gebucht haben, diesen nicht nutzen können, so rechtfertigt dies nach einem Urteil des Amtsgerichts Duisburg für den betreffenden Zeitraum eine Reisepreisminderung um fünf Prozent.

Wie der Anwalt-Suchservice (Service-Rufnummer: 0900 – 10 20 80 9/ 1,99 €/ Min.*) berichtet, hatte ein Ehepaar eine Pauschalreise gebucht. Da die eigentlich vorgesehene Unterkunft überbucht war, mussten die Reisenden in ein anderes Hotel ausweichen. Dort stellten sie jedoch fest, dass sich die Tür zu ihrem Balkon nicht öffnen ließ und sie diesen daher nicht nutzen konnten. Erst nach vier Tagen erfolgte eine Reparatur. Auch mit der Toilettentür gab es Probleme: Sie ließ sich für die Dauer des gesamten Aufenthalts nicht richtig schließen.

Die Urlauber wollten später den Reisepreis mindern. Zum einen wegen der Probleme mit den beiden Türen und zum anderen, weil sie in einem Ersatzhotel untergebracht worden waren und in diesem, wie sie behaupteten, die Größe und Ausstattung der Zimmer schlechter sei: Diese seien „zu klein und nicht modern genug gewesen“, meinten sie.

Das Amtsgericht Duisburg entschied, dass das Paar den Tagesreisepreis für die Zeit, in der sich die Balkontür nicht öffnen ließ, (vier Tage) um fünf Prozent mindern dürfe. In der nicht schließenden Toilettentür sah der Richter ebenfalls eine Beeinträchtigung, die eine Minderung in Höhe von einem Prozent des Gesamtreisepreises rechtfertige (Urt. v. 29.6.2007; Az.: 74 C 962/05).

Die Unterbringung in einer Ersatzunterkunft stelle dagegen für sich genommen noch keinen Reisemangel da, so der Amtsrichter weiter. Ein solcher liege nur vor, wenn auch von den vereinbarten Hoteleigenschaften abgewichen werde, was hier nicht dargelegt worden sei.

Auch die pauschale Behauptung, die Zimmer seien „zu klein und nicht modern genug gewesen“, ließ das Gericht nicht gelten. Dies sei nur eine subjektive Einschätzung der Urlauber. Für den Nachweis eines Reisemangels hätten sie dies aber durch konkrete Fakten belegen müssen, was sie versäumt hätten.

Hier
könnte Ihre Anzeige stehen!
Rufen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne.
☎ (040) 70 10 17-0

Führerschein bleibt – auch bei drei Promille

■ ***HAMBURG.*** Selbst bei übermäßigem Alkoholkonsum darf der Führerschein nicht automatisch entzogen werden. Nur bei Trunkenheit mit Bezug zum Straßenverkehr oder im Falle einer Alkoholabhängigkeit sei ein Fahrerlaubnisentzug rechtens, entschied das Oberverwaltungsgericht Rheinland/Pfalz mit seinem Urteil (AZ: 10 A 10062/07.OVG) vom 5. Juni 2007, auf das die Deutsche Anwaltauskunft hinweist.

Geklagt hatte ein Gastwirt, der bei einem Streit in seiner Wohnung seiner Stieftochter grundlos ins Gesicht geschlagen haben soll. Die herbeigerufene Polizei hatte bei ihm einen Alkoholwert von drei Promille festgestellt. Daraufhin holte die Verkehrsbehörde ein verkehrsmedizinisches Gutachten ein und entzog dem Gastwirt seinen Führerschein. Der klagte gegen diese Entscheidung und bekam in zweiter Instanz Recht.

Die Fahrerlaubnis dürfe nur demjenigen entzogen werden, der entweder nicht sicher zwischen Alkoholkonsum und dem Führen eines Kraftfahrzeugs trennen könne oder der alkoholabhängig sei, so die Richter. Da der Kläger laut Gutachten kein Alkoholiker sei und sein hoher Alkoholkonsum auch in keinem Zusammenhang mit dem Straßenverkehr gestanden habe, müsse ihm sein Führerschein zurückgegeben werden.

Jürgen Mohrmann & Angela Krützfeld
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht
Rechtsanwältin, Fachanwältin für Strafrecht
In Kanzlei Bruhn & Küper Rechtsanwälte
Sand 35 (Ärztehaus) 4. Etage
21073 Hamburg
www.toweranwaelte.de
Telefon 040/75 66 16 22
Telefax 040/79 14 50 19
info@toweranwaelte.de

Nicole Bolsmann-Heick
Rechtsanwältin
Ehe- und Familienrecht · Erbrecht
Straßenverkehrsrecht · Allgemeines Zivilrecht
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Ohlenbütteler Stadtweg 9 · 21279 Appel/Eversen-Heide
Telefon 0 41 65/13 72 · Fax 0 41 65/22 47 11

JÜRGEN WALCZAK LL.M.
Rechtsanwalt
auch Fachanwalt für Familien- und Sozialrecht
Akademischer Europarechtsexperte (Österreich)
Karnapp 25 · 21079 Hamburg
Telefon 00 49 - 40 - 75 27 98 0 · Telefax 00 49 - 40 - 75 27 98 22
Mail: info@anwalt-walczak.de · www. anwalt-walczak.de

Rechtsanwälte
Peters & Busacker
RA Peters Familienrecht, Erbrecht und Grundstücksrecht
RA Busacker Mietrecht, Arbeitsrecht und Strafrecht
Groot Enn 4 · 21149 Hamburg
Telefon: 040/701 70 73 · Fax: 040/7 02 41 28
e-mail: kanzlei@peters-busacker.de

HORST HÖLTER
RECHTSANWALT
FACHANWALT FÜR STRAFRECHT & FÜR ARBEITSRECHT
RAE HÖLTER, SCHRÖDER & HOLST
HEIMFELDER STR. 114 · 21075 HAMBURG
TEL.: 040/7 90 30 94 · FAX: 040/7 90 30 96
WWW.HSH-KANZLEI.COM · POST@HSH-KANZLEI.COM

Rechtsanwältin
Gabriele Witten
Tätigkeitsschwerpunkte
Ehe- und Familienrecht,
Arbeitsrecht, Erbrecht
Karnapp 25 (Channel Tower) · 21079 Hamburg
Tel. 040/76 70 05-0 · Fax 040/76 70 05 20

Wolle, der Treckerfahrer hofft auf treffsicheren Nachfolger

Vogelschießen beim Schützenverein Eiche-Rönneburg

■ ***RÖNNEBURG.*** Nur noch wenige Tage und das Königsjahr von Wolfgang Wolf, auch genannt „der Treckerfahrer“ geht dem Ende zu. An seiner Seite hatte er dabei stets seine Königin Carola Kobielski ebenso wie die drei Adjutanten Klaus Wiese, Michael Kobielski und Thorsten Stille. Seine Majestät „Wolle“ (ledig) ist 38 Jahre alt. Geboren ist er in Wilhelmsburg, wo er auch heute noch zu Hause

von Peter Müntz

ist. Er ist seit dem Jahr 2005 Mitglied bei Eiche Rönneburg und arbeitet in der Füllstelle bei Progas in Wilhelmsburg. In guter Erinnerung sind ihm die Königsbälle bei den Majestäten der befreundeten Vereine aus Alt Wilhemsburg-Stillhorn, SV Rönneburg geblieben. Der eigene Königsball im „Rönneburger Park“ war der Höhepunkt im Regentschaftsjahr des Königs.

Sie haben die Majestät Wolfgang Wolf als Adjutanten durch das Königsjahr begleitet (v.l.): Torsten Stille, Klaus Wiese, ihr König, Michael Kobielski sowie die Königin Carola Kobielski.

Wolfgang „Wolle“ Wolf und Carola Kobielski, hier beim Königsball, blicken auf ein abwechslungsreiches Königsjahr zurück.

Wolfgang Wolf: „Wir hoffen auch für das folgende Königsjahr einen treffsicheren Nachfolger zu finden.“ Wolf war nicht zum ersten Mal König: In Alt Wilhelmsburg-Stillhorn hat er bereits einmal erfolgreich auf den Vogel geschossen.

Am Freitag, 22. August erklingt um 20.30 Uhr der große Zapfenstreich zu Ehren seiner Majestät Wolfgang Wolf. Im Vereinslokal „Rönneburger Park“ beginnt anschließend der Kommers. Einen Tag später, am Sonnabend, 23. August beginnt um 10.00 Uhr das Schießen auf Vogel und Scheiben. Auch die Damenkönigin wird an diesem Tag ausgeschossen. Die Proklamation des neuen Königs ist auf 19.00 Uhr angesetzt. Anschließend darf gerne auf dem Schießstand das Tanzbein geschwungen werden.

Am Sonntag den 24. August steht das Schießen auf Scheiben und Sonntagsvogel auf dem Festprogramm. Für 18.00 Uhr ist die Preisverteilung vorgesehen.

Die Jugend hat ihre Majestäten bereits ausgeschossen: Es sind Isabell Haaks und Constantinos Panagiothou.

Holert
seit 1919 BESTATTUNGEN
Inh. Renate Ahrens
Schwarzenbergstr. 38
21073 HH-HARBURG
☎ 77 43 83
www.holert-bestattungen.de

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

Hörbus am Wehner-Platz

■ ***(pm) HARBURG.*** Seit dem 1. April und bis zum 31. Oktober ist die Gesellschaft für mobile Hörberatung mit insgesamt drei Hörbussen bereits im dritten Jahr im Einsatz. Der Hörbus als Non-Profit-Organisation bietet deutschlandweit kostenlose Hörtests an und sorgt somit für die Aufklärung, Beratung und Prävention der Bevölkerung im Zeichen des guten Hörens.

Personen mit Hörminderung erhalten einen Hörpass, ein persönliches Dokument mit den individuellen Hörkurven und werden über ihre eigene Hörleistung aufgeklärt. Am Freitag der 22. August ist der Hörbus von 09.00 – 16.00 Uhr am Herbert-Wehner-Platz (vor Karstadt) anzutreffen. An diesem Tag können sich die Bürger kostenlos und unverbindlich über den aktuellen Stand ihrer Hörfähigkeit informieren und sich gegebenenfalls beraten lassen.

Kürbis Blues

Neues Musikfestival im Freilichtmuseum

■ ***(pm) EHESTORF.*** Landluft, eine lauschige Spätsommernacht, melancholische Melodien wehen über den Kiekeberg – amerikanischer Blues hält Einzug in das norddeutsche Freilichtmuseum im Süden Hamburgs.

Am Sonnabend, 6. September findet im Freilichtmuseum am Kiekeberg erstmalig das neue Musikfestival „Kürbis Blues“ statt. Bespielt werden vier Bühnen von 18.00 bis 23.00 Uhr: Ein historisches Bauernhaus, der Museumsgasthof, der Historische Tanzsaal und die 1950er Jahre Ausstellung „Petticoat und Frontlader“ – am Kiekeberg kehrt der Blues zurück aufs Land.

Im Museumsgasthof „Stoof Mudders Kroog“ spielen „Mr. Marcus Paquet & The Foley Brothers“ sowie Michel Rausch aus Hamburg feinsten Piano-Boogie Woogie.

Im Hof Meyn zeigen Michel Rausch, Mathias Schlechter und Günther Brackmann, besser bekannt als Bechstein Boogie Woogie, ihr Können auf drei Bechstein-Flügeln. Im Historischen Tanzsaal spielen die Crazy Hambones, ein Blues'n'Boogie-Trio aus Hamburg und Berlin (Henry Heggen „Bluesharp“, Micha Maas „Boogie-Drums“, Peter Krause „Gitarre“) und im Bauernhof im Ausstellungegbäude bringen die Appeltown Washboard Worms mit fetzigem Boogie Woogie-Skiffle-Rock und MaCajun aus der Lüneburger Heide mit Cajun-Blues die Dielen zum Beben.

Das Konzert beginnt um 18.00 Uhr. Erwachsene zahlen 20 Euro (18 Euro im Vorverkauf), Kinder 18 Euro Eintritt. Karten sind ab sofort an der Kasse des Freilichtmuseums am Kiekerberg erhältlich und können telefonisch unter 79 01 76-25 reserviert werden.

Intarsienschneiderei und Klöppelkurs

Altes Handwerk im Freilichtmuseum

■ ***(pm) EHESTORF.*** Das Freilichtmuseum am Kiekeberg bietet einen insgesamt viertägigen Handwerkskurs zur Intarsienschneiderei an.

Jeweils am Sonnabend und Sonntag, dem 6. und 7. und dem 20. und 21. September von 10.00 bis 14.00 Uhr vermittelt Tischlermeister Hans-Wolter Welle aus Seevetal-Helmstorf die grundlegenden Techniken der traditionellen Handwerkskunst. Der Kurs ist geeignet für Teilnehmer ab 15 Jahren und richtet sich sowohl an Laien, als auch an Tischler oder Werklehrer, die sich weiterbilden wollen, sondern auch für Laien.

Hans-Wolter Welle unterrichtet seit vielen Jahren Intarsienkurse im Freilichtmuseum am Kiekeberg. Er machte eine Ausbildung zum Tischler. Seinen Meisterkurs absolvierte Welle bei Hans Adam, dem bekannten Intarsienschneider und Künstler.

Die Kursgebühr beträgt 85 Euro. Klöppelkurs am Kiekeberg. Am 5./6. September (Freitag 14.00 bis 17.00 Uhr und Sonnabend 10.00 bis 18.00 Uhr) findet außerdem am gleicher Stelle auch ein Klöppelkurs statt.

Wer zu Hause ein gutes Tischtuch im Schrank hat und dieses mit selbst geklöppelter Spitze verzieren möchte, der kann den Klöppelkurs mit Irene Lohse aus Oesterdeichstrich belegen. Sie bringt Interessierten seit über zehn Jahren diese alte Technik bei, um zu verhindern, dass sie in Vergessenheit gerät.

Der Kurs richtet sich sowohl an Anfänger als auch an Fortgeschrittene. Die Teilnehmer können eigene Materialien mitbringen. Anmeldung und weitere Informationen für beide Kurse unter der Telefonnummer 79 01 76-0.

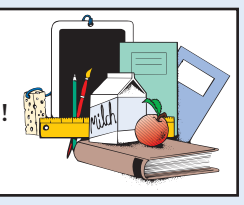
Jetzt zum Sonderpreis!

Grüße zum Schulanfang

Wird Ihr Kind eingeschult und Sie möchten Glück wünschen?
Mit diesem Angebot können Sie eine Anzeige zum Schulanfang schalten.

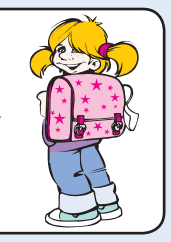
Stellen Sie Ihre Anzeige individuell zusammen und tragen ein Motiv (oder auch ein Bild – Aufpreis 5,– €) mit dem Text in den Coupon ein. Kreuzen Sie die gewünschte Region (Süderelbe und/oder Harburg) an, in der Ihre Anzeige erscheinen soll. Den Coupon bitte bis spätestens Do., 21.08.'08, 17.00 Uhr einsenden oder in unserer Geschäftsstelle abgeben. Erscheinungstermin: 23.08.'08. Die Preise sind inkl. MwSt.

Lieber Nick,
ist es nicht schön,
jetzt darfst auch Du in die Schule gehen!
Wir wünschen Dir viel Freude
Die gesamte Familie



Schule 1 = Süderelbe oder Harburg: € 25,–
Beide Ausgaben: € 40,– (2 spaltig/25 mm)

Liebe Paulina,
in der Schule lernst Du jetzt das Alphabet
und wie Lesen, Rechnen und Schreiben geht.
Zu Deinem Schulanfang wünschen
Dir viel Freude
Deine Oma Inge und Opa Emil



Schule 2 = Süderelbe oder Harburg: € 35,–
Beide Ausgaben: € 60,– (2 spaltig/30 mm)

Hallo, lieber Hannes!
Zu deinem Schulanfang wünschen wir,
dass es Dir gelingt,
stets fröhlich und vergnügt zu bleiben
auch beim Lesen, Rechnen und Schreiben.
Mama, Papa
Oma Rosi & Opa Willi

Schule 3 = Süderelbe oder Harburg: € 45,–
Beide Ausgaben: € 70,– (2 spaltig/35 mm)

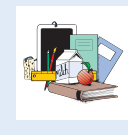
Hallo, liebe Lisa!
Jetzt lernst Du das ABC!
Auch Rechnen und Lesen ist
nicht schwer,
wir hoffen, die Schule gefällt Dir sehr.
Mama, Papa
Groß- und Urgroßeltern

Schule 4 = Süderelbe oder Harburg: € 55,–
Beide Ausgaben: € 85,– (2 spaltig/40 mm)

1.

2.

3.

4.

5.

6.

◯ Der Neue Ruf – Region: Süderelbe
◯ Der Neue Ruf – Region: Harburg
◯ Der Neue Ruf – Süderelbe + Harburg

◯ Ich erteile eine einmalige Bank-Einzugsermächtigung
◯ Ich lege der Bestellung den Betrag in bar od. als Verrechnungsscheck bei

Name
Adresse
Telefon
Konto-Nr.: BLZ
Bankinstitut:
Unterschrift

DER NEUE RUF – Die Zeitung zum Wochenende in Süderelbe und Harburg
Cuxhavener Str. 265 b, 21149 Hamburg
Telefon (040) 70 10 17-0

Entlang der Winsener Straße

Anzeige

Dart-Turnier im Wilstorfer Hof

Es winken tolle Sachpreise

■ *(gd) WILSTORF.* Seitdem das Rauchverbot in den deutschen Gaststätten wirksam geworden ist, haben viele Wirte nach einer praktikablen Lösung gesucht, um ihren Umsatz zu sichern und ihre Gäste zu halten. So auch Resul Kurt, Wirt des Wilstorfer Hofes“ in der Winsener Straße. Da sich schon seit langer Zeit viele Gäste zum Dart-Spiel in der Gaststätte trafen, machte der Wirt aus der Not eine Tugend und gründete kurzerhand den „Dart-Verein Wilstorfer Hof e.V.“. Inzwischen zählt der Verein schon 176 Mitglieder, die sich regelmäßig zum geselligen Beisammensein und zum Dart-Spiel in diesem Lokal treffen. Es war eigentlich abzusehen, dass aus dem ungezwungenen Spiel irgendwann einmal ein ernsthafter Wettbewerb entstehen würde. Dieser Zeitpunkt ist nun gekommen. Jeweils am ersten Sonnabend eines jeden Monats gibt es mit Beginn am 20. September ein Dart-Turnier, bei dem sich die Vereinsmitglieder miteinander messen und um attraktive Sachpreise kämpfen können. Die Regeln beim Dart sind eigentlich ganz einfach. Wer sie dennoch nicht kennen sollte oder noch nicht den richtigen Schwung raus hat, für den steht sogar ein richtiger Trainer bereit. Seit zwei Jahren bringt Christian Müller den Anfängern das richtige „darten“ bei und hilft den Anfängern, die Geheimnisse des Spieles zu verstehen. Und da das gemeinsame Spielen auch den Erwachsenen immer viel Freude bereitet, hat der Wirt gleich noch eine gute Idee parat. Am 5. Oktober gibt es zukünftig noch einen Bingo-Abend. Auch hier winken den Gewinnern tolle Preise. Dieser Bingo-Abend soll ebenfalls keine einmalige Sache bleiben. Alle zwei Monate, immer am 1. Sonntag wird zukünftig im „Dart-Verein Wilstofer Hof“ Bingo gespielt. Weitere Auskünfte erteilt der Wirt des Wilstorfer Hofes unter der Telefonnummer (040) 23 54 61 94.

Stolz auf sein attraktives Servicepersonal, Chef Resul Kurt mit Anja (li.) und Anna (re.)

Inhaber Resul Kurt

75 Jahre AUE TISCHLEREI GMBH 5

HK Holz- und Kunststoffverarbeitendes Handwerk

WERKSTÄTTEN FÜR RAUMGESTALTUNG
FENSTER · TÜREN · TREPPEN · DECKEN
VERTÄFELUNGEN · MÖBEL · REGALE

Winsener Straße 190 — 21077 Hamburg
Telefon 76 92 01-0 — Fax 76 92 01 11

2 Wilstorfer Hof Dartverein e. V.

Gemeinnütziger Verein zur Förderung von Kunst, Kultur, Bildung und Erziehung sowie der Völkerverständigung
1. Vorsitzender: Resul Kurt • 2. Vorsitzender: Dieter Feil

• alle HSV-Spiele LIVE auf GROSSBILDLEINWAND
• Treffpunkt des HSV-Fanclubs
offizielle Raucherkneipe

Winsener Straße 82 · 21077 Hamburg · Tel. 23 54 61 94

K.D.E-Reisen GmbH

Weitere Reisen und Tagesfahrten im Angebot!

Telefon 040/ 769 22 20

TAGESFAHRTEN + BUSREISEN

21.08.2008 Papenburg
Bus, Stadtführung, Besicht. Meyer-Werft, Mittag 41,–

23.08.2008 Steinhude – Heidelbeerplantage
Bus, Mittag, Führung, Heidelbeerplantage, Kaffee/Kuchen 39,–

24.08.2008 Grömitz/Ostsee
Busfahrt, Tagesfreizeit 20,–

30.08.2008 Naturlandschaft Lewitz
Bus, Mittag, Führung, Besuch Pingelhof, Kaffee 39,–

31.08.2008 Seehundbänke und Husum
Bus, Schifffahrt mit Brunch/Getränke, Führung 45,–

07.09.2008 Neustadt / Dosse – Hengstparade
Busfahrt, Tribünenkarte 45,–

11.09.2008 Heiderundfahrt
Busfahrt, Besuch des Heidegartens, Mittag, Kutschfahrt 36,–

13.09.2008 Hallig Langeness 4
Busfahrt, Schifffahrt, Rundfahrt, Grillen 46,–

14.09.2008 Schifffahrt von Hamburg nach Cuxhaven
Busfahrt, Schifffahrt, Brunchbüfett, Kaffee/Kuchen 66,–

16.09.2008 Kohltage in Ditmarschen
Busfahrt, Mittag, geführte Rundfahrt 31,–

Thüringen/Saalfeld – 6 Tage, 2.-7.10.2008
Bus, 5x Ü+Frühstücksbüfett u. HP, ganztäg., Thüringenrundfahrt, Weimar + Erfurt mit Reiseleitung p.P. DZ 444,-

Dresden – 4 Tage, 6.-9.10.2008
Bus, 3x Ü/Frühstücksbüfett, Stadtführung, Frauenkirche, Besichtigung Semperoper, Porzellanmanufaktur Meißen p.P. DZ 328,-

Ostseeinsel Rügen – 4 Tage, 9.-12.10.2008
Bus, 3x Ü/Frühstücksbüfett, 3 x Abendessen, 2x ganztäg. Rundfahrt, Kaffeegedeck, Kegelabend p.P. DZ 328,-

– Weitere Reisen und Tagesfahrten im Angebot –

Anzeige

Mit dem Blick in die Zukunft

Hyundai stellt sich den Anforderungen des Marktes

■ *(gd) HARBURG / WILHELMSBURG..* Mit Hyundai und KIA haben sich die Koreaner bereits seit geraumer Zeit ihren Teil des deutschen Marktes gesichert. Deshalb ist man auch bei dem Vertragshändler „Autohaus Schmidt“ überzeugt, dass Hyundai einen Schritt in die richtige Richtung getan hat, mit der Entscheidung, ihre Fahrzeuge für die Umrüstung auf Flüssiggas freizugeben. Flüssiggas, ein probates Mittel, den ständig steigenden Benzinpreisen entgegen zu wirken, das haben inzwischen viele deutsche Autofahrer klar erkannt. Aber was bedeutet diese Freigabe jetzt für die Käufer eines Hyundai? Es ist unumstritten, dass der Betrieb von Flüssiggas auch einen gewissen Einfluss auf die Haltbarkeit und Leistungsfähigkeit des Motors haben kann. Mit dieser Freigabe bleiben bei einer Umrüstung des Fahrzeuges alle Garantieansprüche gegenüber dem Hersteller in vollem Umfang erhalten, vorausgesetzt, es wird die Anlage eines von Hyundai autorisierten Herstellers installiert. Die Mehrkosten für einen Hyundai mit Flüssiggasanlage halten sich im übrigen in einem überschaubaren Rahmen.

Das „Autohaus Schmidt“, seit dem Jahr 2000 Hyundai-Vertragshändler und mit den Betriebsstätten in Wilhelmsburg, an der Harburger Chaussee 131 und dem Autohaus an der Winsener Straße 185 in Harburg, hat mit diesem Fabrikat schon seit langer Zeit seinen Marktanteil im Süderelberaum gefestigt. Dazu trägt in einem erheblichen Maß auch die gut gestaffelte Palette von Fahrzeugen bei, die für Jeden und Alles etwas bereit hält. Angefangen vom wendigen, kleinen Stadtflitzer, dem „Hyundai i10“ bis zur gehobenen Mittelklasse, dem komfortablen „Hyundai Grandeur“, bietet dieses Spektrum eine ansehnliche Auswahl und wird nahezu allen Ansprüchen gerecht. Auch mit dem „H-1“, einem ansehnlichen Großraumfahrzeug deckt Hyundai ein weiteres Marktsegment ab. Ob als 8Sitzer für die Großfamilie oder als Kleintransporter für den Handwerksbetrieb, mit einem beinahe unschlagbar günstigen Preis und seiner eleganten Optik ist auch der „H-1“ ein absolut gelungenes Fahrzeug.

Am 11. Oktober findet im Autohaus Schmidt eine Herbst-Sonderschau mit vielen attraktiven Hyundai-Sondermodellen statt. Die beste Gelegenheit, eine längst geplante Probefahrt im neuen „Sonata“ oder „Accent“ endlich einmal wahr zu machen. Während dieser Sonderschau wird das Autohaus Schmidt auch den „Hyundai i10 hot“ vorstellen, eine Sondermodell mit einem sensationellen Preis unter 8.500 Euro. Ausführliche Informationen gibt es jetzt schon unter der Telefonnummer (040) 70 97 34-0.

Betriebsleiter Norbert Funke vom Autohaus Schmidt berät Kunden kompetent bei der Umrüstung eines Hyundai von Benzin auf Gas.

Angefangen vom wendigen, kleinen Stadtflitzer, dem „Hyundai i10“ bis zur gehobenen Mittelklasse, dem komfortablen „Hyundai Grandeur“, bietet das Autohaus Schmidt ein breites Spektrum von Neufahrzeugen an.

2 Wilstorfer Hof
4 KDE-Reisen
5 Tischlerei AUE
6 Autohaus Schmidt

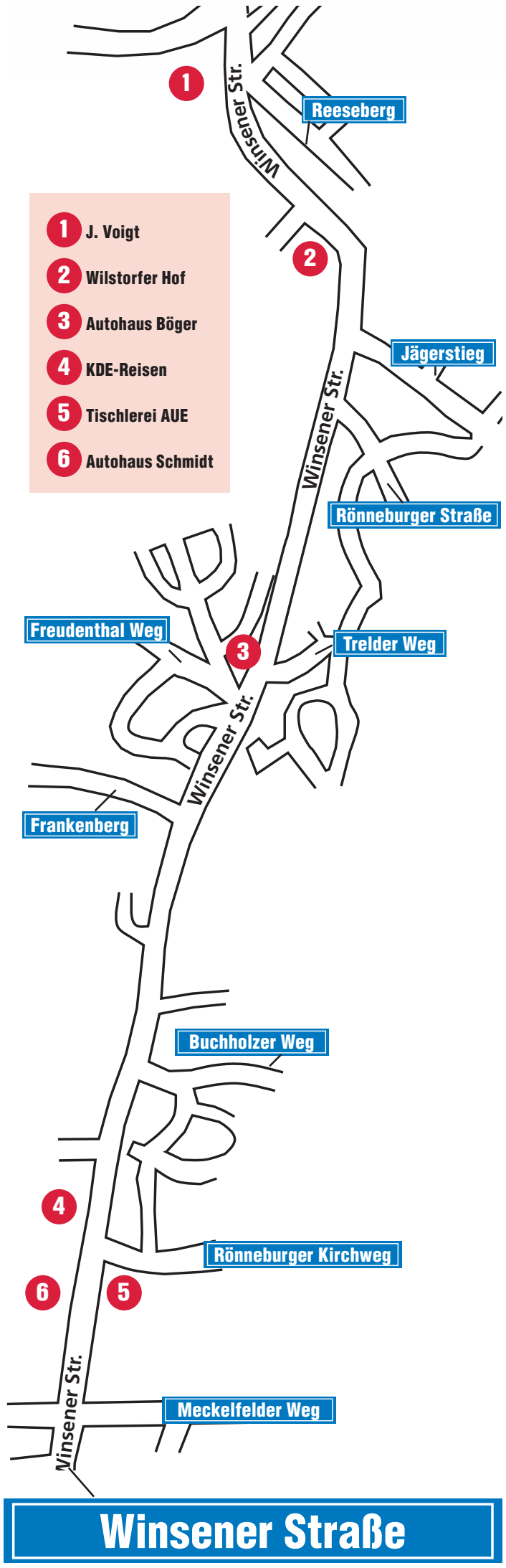
Anzeige

Weltpremiere im Omnibus

Neuer Fuhrpark bei K.D.E.-Reisen

■ *(ga) HAMBURG.* Seit 1991 bietet K.D.E.-Reisen an der Winsener Straße 172 komfortable Busreisen durch ganz Europa an und bringt die Reisenden sicher an ihr Traumurlaubsziel und wieder zurück. Im vielfältigen Programm stehen u.a. Club- und Gruppenreisen, Stadtrundfahrten, Ferien- und Rundreisen sowie Angebote für Schul- und Betriebsausflüge. Geschäftsführer Darko Perkovic bietet einen Rundum-Service an, der keine Wünsche offen lässt und organisiert für seine Fahrgäste die Hotelreservierungen und kulturelle Besichtigungen in Zusammenarbeit mit allen renomierten Reiseveranstaltern. Besonderen Wert legt man auf Wohlbefinden und Sicherheit der Fahrgäste. Regelmäßig werden alle Fahrer fachgerecht geschult. Ganz neu im Fuhrpark von K.D.E.-Reisen ist die Weltpremiere im Omnibus-Fahrgeschäft - der neue luxuriöse Mercedes-Benz Travego mit dem vielfach preisgekrönten Active Brake Assist System. Dieser Notbrems-Assistent leitet bei akuter Gefahr eines Auffahrunfalls auf ein langsamer vorausfahrendes Fahrzeug, nach abgestuften Warnhinweisen, automatisch eine Vollbremsung ein, wenn der Fahrer nicht selbst reagiert. Technische Merkmale sind das elektronische Stabilitäts-Programm, Spurassistent, Dauerbremslimiter, Abstandsregeltempomat und Bremsassisten. Alle Infos zu unseren Reiseveranstaltungen erhalten Sie unter www.kde-reisen.de oder telefonisch unter 040/7692220.

Entlang der Winsener Straße



Anzeige

Konsequent nach vorn

Seit drei Generationen macht das Autohaus Böger Menschen mobil

■ *(gd) WILSTORF.* Es ist nur der Name des Fabrikates, der im Laufe der Jahre gelegentlich wechselte. Das Autohaus Böger an der Winsener Strasse 116 in Harburg ist bereits in der 3. Generation in Familienbesitz und damit eines der ältesten Autohäuser im Süden Hamburgs. Gegründet wurde das Unternehmen im Jahr 1932 von Heinrich Böger, zunächst nur als Tankstelle und Werkstatt. 1950 wurde unter der Geschäftsführung des Sohnes Heinz Böger als Skoda-Vertragshändler daraus das „Autohaus Böger". Nachdem 1960 die Marke „Skoda" aufgelöst wurde, trat das französische Fabrikat „Simca" an dessen Stelle. „Simca-Böger" wurde schnell zu einem festen Begriff. Leider wurde 1979 auch dieses Fabrikat vom Markt genommen. Inzwischen firmierte man bereits unter dem Namen „Heinrich Böger & Sohn" und schloss jetzt einen neuen Händler-Vertrag mit dem japanischen Hersteller „Toyota". Der anfangs noch recht unbekannte „Japaner" entwickelte sich recht bald schon zu einer etablierten Marke, die heute auf dem Automobilmarkt nicht mehr wegzudenken ist. Die fortschrittliche und innovative Technik dieses Fabrikates hinterließ auch deutlich positive Spuren im Autohaus Böger.

1990 übernimmt Karl Böger in dritter Generation die Geschäftsführung und mit Blick nach vorn treibt auch er das Geschäft voran. Im Jahr 2006 entsteht im Einkaufszentrum Luhepark Winsen eine Niederlassung, in der fortan die Toyota-Neufahrzeuge verkauft werden. Im Hauptbetrieb in Harburg schließt man zwischenzeitlich eine Partnerschaft mit „AutoCrew", die es jetzt ermöglicht, alle Fabrikate mit neuestem Wissensstand und modernem Gerät zu warten und zu reparieren.

Seit Anfang diesen Jahres führt das „Autohaus Böger" nun noch ein weiteres Fabrikat, „Daihatsu" eine Marke, die zu dem größten Automobilkonzern der Welt gehört, zu „Toyota". „Hohe Qualität, ein günstiger Preis, dieses Konzept überzeugt", so die Worte des Betriebsleiters Oliver Petzschke. In der Entwicklungsabteilung bei Daihatsu hat man schon frühzeitig erkannt, worauf im europäischen Markt besonderer Wert gelegt wird. Niedrige Abgaswerte, deutlich unter der von der EU-Kommission festgelegten Abgasnorm von 120 Gramm je Kilometer, zeichnet jetzt schon drei Daihatsu-Modelle aus. Sparsam im Verbrauch, günstig in der Anschaffung und umweltfreundlich, dies sind nur einige Privilegien, mit denen sich Daihatsu auszeichnet. Die umfangreiche Produktpalette, angefangen bei dem 4sitzigen Cuore, über den Trevis und einem Cabrio, bis hin zum Geländewagen im Kleinformat, macht dem Käufer die Entscheidung schwer. Mit dem sicheren Blick für die Zukunft und einem gut geschulten Team geht das „Autohaus Böger" konsequent nach vorn. Das neue Fabrikat trägt einen erheblichen Teil zu diesem Fortschritt bei.

Egal welches Fabrikat das Autohaus Böger vertreibt – mittlerweile in 3. Generation – steht der Service wie immer im Mittelpunkt. Foto: gd

6
hot
Das i10 Sondermodell mit bis zu 1.500,- EUR Preisvorteil.
Der Hyundai i10 hot.
ab 8.490,- EUR
Außenfarbe Electric Red, Full-Size-Fahrer-/Beifahrerairbag, Beifahrerairbag deaktivierbar, ABS, Zentralverriegelung, Audioanlage und vieles mehr.
AUTOHAUS SCHMIDT
Winsener Str. 185, 21077 HH-Harburg
Tel. 0 40 / 70 97 34-0
Harburger Chaussee 131
20539 HH-Wilhelmsburg
Tel. 0 40 / 75 19 84-0
Drive your way.
HYUNDAI www.hyundai.de
Kraftstoffverbrauch (1/100 km) und CO_2-Emission (g/km); städtisch 6,1 l, außerstädtisch 4,4 l, gesamt 5,0 l und 119 g.

Anzeige

Büromaschinen von einst und heute

Sie lebt noch immer, die gute, alte Schreibmaschine

Sie kennen sich mit der guten alten Schreibmaschine ebenso gut aus, wie mit moderner Computertechnik, Firmeninhaber Jürgen Voigt (li.) und Techniker Jens Schulz (re.).

■ *(gd) WILSTORF.* Man sollte meinen, im Zeitalter der modernen Datenverarbeitung hätte sie längst ausgedient, die gute, alte Schreibmaschine. Was damals, im Jahre 1864 von dem Österreicher Peter Mitterhofer erfunden und später, Schritt für Schritt modernisiert wurde, bis zur elektrischen Maschine mit Textspeicher und automatischer Korrektur, kann nicht von heute auf morgen vollkommen vergessen sein. Vor 34 Jahren begann Jürgen Voigt im Zentrum von Hamburg mit dem Handel von Schreibmaschinen. Heute ist er der einzige Händler im Süderelberaum, der noch Schreibmaschinen verkauft und die liebgewonnen Stücke gegebenenfalls auch repariert. Vor sechs Jahren übernahm Jürgen Voigt das Geschäft für Büromaschinen in Harburg, in der Winsener Strasse 58 von seinem Vorgänger Karl-Heinz Koch. Es waren nicht immer nur Schreibmaschinen, mit denen hier gehandelt wurde. Registrierkassen, Drucker, Kopierer und Faxgeräte gehörten damals in das Sortiment, genauso wie noch heute. Inzwischen finden sich im Verkaufsraum jedoch auch modernste Geräte der Bürokommunikation, wie PCs, Multifunktionsgeräte, Farbkopierer und jede Menge Software für die private und auch gewerbliche Anwendung. Es gibt aber immer noch viele Menschen, die sich von ihrer herkömmlichen Schreibmaschine nicht trennen möchten, berichtet der Firmeninhaber. Für diese Kunden führen wir noch heute Ersatzteile und Zubehör, wie beispielsweise Farb- und Korrekturbänder.

Jürgen Voigt steht meist selbst in seinem Geschäft in der Winsener Strasse und berät hier mit viel Wissen und Sachverstand seine Kunden. Die Produktpalette beinhaltet neben modernsten Geräten auch das entsprechende Zubehör, wie Druckkartuschen, Toner und Tintenpatronen. Tatkräftige Unterstützung erhält der Geschäftsinhaber von seinem langjährigen Mitarbeiter Jens Schulz, der den Kunden auch bei technischen Problemen und für Reparaturen kompetent zur Seite steht. Dabei kennt er sich mit altkonventionellen Geräten ebenso gut aus, wie in der modernen Computertechnik. In der Winsener Strasse 58 treffen Nostalgie und Zukunft in ungeahnter Weise aufeinander.

1 J. Voigt
Büro- und Informationselektronik
Büromaschinen- und Drucker-Service
Buchhandlung + Papierwaren
Schulbedarf
- Drucker - Telefaxgeräte
- Kopiergeräte - Registrierkassen
- und andere Büromaschinen
Winsener Str. 58
21077 Hamburg
Tel.: 040/44 33 55
Fax: 040/44 59 53
alpadhamburg@aol.com
Bahnhofstraße 22
21255 Tostedt
Tel.: 0 41 82/58 15
Fax: 0 41 82/227 00
Buchhandlung-Tostedt@t-online.de
http://www.voigt-bueromaschinen.de

3 DAIHATSU MADE IN JAPAN
DER SIRION 1.3: ab 159 € mtl.*
LEASING ZUM NULLTARIF!
Null € Anzahlung,
Null % Zinsen, Null Risiko.
Jetzt kann sich jeder einen zuverlässigen und sparsamen Neuwagen leisten! Der Clou: Bei Null Euro Anzahlung liegt die Summe von Leasingraten plus Restwert unter der unverbindl. Preisempfehlung. Dank unserer Leasingratenversicherung tragen Sie Null Risiko und können unbeschwert Fahr- und Sparspaß genießen!
Nur bis 30.09.08! Mehr unter www.daihatsu.de
Über weitere Endpreise, Inzahlungnahme und Finanzierungsangebote informieren wir Sie gerne:
Autohaus BÖGER
DAIHATSU-Vertragshändler
Auf unsere Erfahrung ist Verlass. Seit über 75 Jahren!
Winsener Straße 116
21077 Hamburg • Tel. 040/7 64 17 70
www.autohaus-boeger.de

Anzeige

Handwerk hat Tradition 5

Raumgestaltung ist ein Teil des Tischlereihandwerkes

■ *(gd) HARBURG.* Wohin die Entwicklung einmal gehen würde, hat der Handwerksmeister Karl Aue 1932 wohl nicht geahnt, als er in Wilstorf seine Tischlerei gründete. Heute wird das Unternehmen von Karl-Heinz Aue und seinen beiden Söhnen geleitet und befasst sich überwiegend mit dem Ausbau hochwertiger Inneneinrichtungen, unter anderem für Empfangs- und Konferenzräume. Dabei liegt der Tätigkeitsschwerpunkt in der Herstellung von Treppen, Türen, Möbeln und Einbauschränken, Decken und Regalen. In dem 3.000 Quadratmeter großen Betrieb wird mit hochmodernen Maschinen gearbeitet und das gut sortierte Holzlager ermöglichen eine schnelle Erledigung der Aufträge. Dazu tragen natürlich auch die 25 fleißigen Mitarbeiter kräftig zum Erfolg der Firma bei.

Sowohl in Hamburg als auch im Landkreis Harburg ist die „Aue Tischlerei GmbH" als leistungsstarkes Unternehmen und hervorragender Ausbildungsbetrieb bekannt. Im Laufe der Jahre wurden hier mehr als 100 junge Leute zum Tischler ausgebildet. Besonders stolz ist man in der Tischlerei Aue auf den „Bundespreis für Denkmalpflege", mit dem das Unternehmen 1997 ausgezeichnet wurde.

Unterhaltsames Remis

■ *(mk) ELBDEICH.* Eine abwechslungsreiche Partie sahen die Fans beim Spiel Elbdeich gegen TVV Neu Wulmstorf. Zwei Mal gingen die Gäste in Führung, doch die Elbdeicher glichen beide Male wieder aus. Neben den Toren wurden die Zuschauer Zeugen eines spannendes Matches mit vielen Torchancen und spannenden Zweikämpfen.

Gelungener Auftakt

■ *(mk) NEUGRABEN.* Gelungener Auftakt für den FC Süderelbe beim 3:1 -Sieg über Nienstedten in der Hammonia-Landesliga. FCS-Trainer Thorsten Cornehl sah bereits in der Frühphase der Begegnung gegen Nienstedten zwei Tore seines Teams. Dieses fühlte sich angesichts der frühen Führung zu sicher und wurde überheblich. Konsequenz: Die Gäste kamen auf, konnten ihre Chancen aber nicht verwerten. Als ein Gästespieler vom Platz flog, waren die Würfel gefallen.

Egestorf gewann mit 4:1

■ *(mk) EGESTORF.* Aufsteiger TS Westerhof präsentierte sich bei seinem Debut in der Kreisklasse gegen Egestorf in desolater Verfassung. Das Abwehrverhalten ließ mehr als zu wünschen übrig. Die Westerhofer markierten ihre Gegenspieler nicht eng genug. Folge: Die Egestorfer konnten den Gästen ihr Spiel aufzwingen, und gewannen mit 4:1 in der Höhe auch verdient.

0:7 untergegangen

■ *(mk) NEU WULMSTORF.* In dieser Form ist der BSC Neu Wulmstorf ein heißer Anwärter auf dem Abstieg aus der Kreisliga. Angesichts vieler Abgänge von Leistungsträgern hatten die BSC-Mannen keine Chance und gingen gegen Holvede mit 0:7 unter. Bereits zur Pause lagen die Hausherren im Bassenthal mit 0:5 gegen Holvede zurück.

Tanzen beim TVV

■ *(pm) NEU WULMSTORF.* Die Tanzabteilung des TVV Neu Wulmstorf bietet ab 21. August eine neue Anfänger Tanzgruppe. In dem Kurs der um 18.30 Uhr beginnt sind noch einige Plätz frei.
Der Tanztrainer unterrichtet Standard- und Lateintänze. Getanzt wird in der Aula der Grundschule im Moor. Bei Interesse nimmt der Tanzspartenleiter Helmut Fuchs unter 700 72 02 Anmeldungen entgegen.

Reiki

■ *(pm) HARBURG.* Freie Reiki-Termine bietet der Harburger Turnerbund an. Terminabsprachen erfolgen über Marina Prillwitz in der Geschäftsstelle bzw. über die Telefonnummer 79 14 33 23.

Infos an sport@neuerruf.de

Wiebke und Heinz Baseda in Darmstadt erfolgreich

Fünfter Titel in diesem Jahr für Grün-Weiß Athletin

■ *(pm) HARBURG.* Der Hessische Leichtathletik-Verband war am 9. und 10. August der Ausrichter der 14. Deutsche Senioren-Mehrkampfmeisterschaften. Sie wurden im Leichtathletikzentrum Bürgerpark Nord, in Darmstadt ausgetragen.
Wiebke Basedas Traum vom SV Grün-Weiss Harburg einen Titel im Mehrkampf zu erreichen erfüllte sich in Darmstadt. Nach anfangs eher schwacher 100 Meter-Leistung lief sie aber von Disziplin zu Disziplin ihrer Konkurrenz zusehends davon und erzielte schließlich einen Vorsprung von 105 Punkten. Am meisten freute sie sich über die 1,45 Meter im Hochsprung.
In diesem Jahr ist es der fünfte Deutsche Meistertitel, den Wiebke Baseda erreichte.
Ihrem Ehemann Heinz Baseda erging es ähnlich. Mit der 200 Meter-Leistung war er unzufrieden, konnte dann aber mit einer tollen Speerwurfweite und einem starken 1500 Meterlauf punkten. Der Drittplazierte Karl Dorschner vom TSV Dörflies-Esbach versuchte am Schluss mit einem sehr schnellen 1500 Meter-Lauf Heinz Baseda den zweiten Platz streitig zu machen, doch Heinz Baseda kämpfte um seinen Platz und klebte während des Laufes förmlich an seinem Konkurrenten. Seit Jahren ist Heinz Baseda nicht eine so gute Zeit gelaufen – darüber freute er sich auch am meisten.
Ergebnisse:
Wiebke Baseda (W50): Punkte: 2402. Ergebnisse Einzelleistungen: 100 m: 15,10 s, Hoch: 1,45m, Kugel: 9,83 m, Weit 2,24 m, 800 m: 2:45,54 min.
Heinz Baseda (M55): Punkte: 2190. Ergebnisse Einzelleistungen: 200 m: 27,58 s, Diskus: 28,99 m, Weit: 5,14 m, Speer: 40,14 m, 1500 m: 5:13,2 min.

Wiebke und Heinz Baseda waren erfolgreich bei den Deutschen Senioren-Mehrkampfmeisterschaften Foto: ein

Gala für Harburger Urgestein

Abschiedsspiel für Karsten Schmidt am 22. August

■ *(mk) NEUGRABEN/HARBURG.* Eigentlich war das Abschiedsspiel für das Harburger Fußballurgestein Karsten Schmidt bereits für den 15. August geplant. Aber terminliche Schwierigkeiten setzten dem Unterfangen auf dem Rabenstein ein Ende. Aber aufgeschoben heißt nicht aufgehoben. Am 22. August soll nun endgültig die Kugel ab 19.00 Uhr rollen.
Karsten „Falte“ Schmidt (früher HNT, seit 1984 HSC), den man seine 45 Jahre kaum ansieht, und der noch so manch jüngeren Gegenspieler davon läuft, lebt für seinen Sport. Der in Neugraben wohnende Speditionskaufmann hält seinen Körper mit wöchentlichen Training fit. Zudem ist er ein Vorbild an Fairness und Kampfgeist. Das attestieren ihm seine Mitspieler genauso wie seine Gegner auf dem Platz.
Nach Jahrzehnten für die HNT und den HSC will Schmidt nun aber kürzer treten. Deswegen hat HSC-Interimstrainer Andreas Mischke ein „Abschiedsspiel“ für Karsten Schmidt organisiert. Letzterer stellt selbst ein „Dream Team“ zusammen, das von Horst Willumeit trainiert werden soll. Mischke hat seinerseits das Auflaufen einer spielstarken „Harburger Promi-Auswahl“ angekündigt. Ob alle von ihm kontaktierten Altstars auf dem Rabenstein antreten, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Nur so viel ist sicher: Ex-HSV-Profi Lothar Dittmer und der St. Pauli-Spieler Stefan Studer kommen auf jeden Fall.
Der gesamte Eintritt kommt der Muskelschwundhilfe zu Gute. Auch ansonsten ist für viel Unterhaltung gesorgt. Es gibt eine Tombola mit einem attraktiven Hauptpreis (ein Cabriolet für ein Wochenende) und zahlreichen Sachgewinnen. Daneben wird noch ein Torwandschießen veranstaltet.
Aber natürlich stehen der Fußball und hier in erster Linie Karsten Schmidt im Mittelpunkt. Dass nach dem Abschiedsspiel für Karsten Schmidt Schluss sein soll, glauben die wenigsten. Er wird wohl weiterhin vielen jüngeren Kollegen die Show stehlen und weiterhin für Furore sorgen.
Den Fußball-Fans steht somit ein absoluter Leckerbissen am 22. August auf dem Rabenstein ins Haus.
Ob Karsten Schmidt nach diesem Abschiedsspiel wirklich seine Schlappen an den Nagel hängt, ist, wie schon angedeutet, zu bezweifeln. Der durchtrainierte Neugrabener ist aufgrund einer Verletztenmisere beim HSC derzeit aus der Mannschaft nicht wegzudenken. Und außerdem gibt es noch andere Fußball-Abteilungen, in denen Karsten Schmidt im HSC sein fußballerisches Können zeigen kann.

Für Karsten Schmidt, der jahrzehntelang für die HNT und den HSC aktiv war und ist, wird am 22. August auf dem Rabenstein ein Abschiedsspiel veranstaltet. Foto: ein

Von den Wellen gebremst

Speedsurf-WM: Torsten Mallon auf Rang 32 auf Fuerteventura

Zwischen Frust und Jahresbestzeit: Speedsurfer Torsten Mallon. Foto: ein

■ *(dla) HARBURG.* Brechende Wellen – bis zu zwei Meter hoch. „Das war mehr Überlebenskampf als Wettbewerb“, fluchte Torsten Mallon. Der Harburger Prokurist belegte beim ersten Lauf zur Speedsurf-WM auf Fuerteventura am Ende nur Rang 32 – und war ziemlich gebügelt.
Dass er die schnelle Kunst auf dem Brett beherrscht, bewies der 42-Jährige gleich nach der Rückkehr nach Deutschland: Mit knapp 76,00 km/h stellte er eine neue deutsche Jahresbestzeit auf. In der aktuellen GPS-Speedsurf-Weltrangliste belegt er damit Rang zwei.
Motivation für den zweiten WM-Lauf. Vom 20. bis zum 26. August 2008 startet Mallon auf Karpathos.

Spielabbruch nach Schlägerei

Kreisliga-Saisonauftakt am Alten Postweg

■ *(pm) HARBURG.* Mit einem Spielabbruch startete die Kreisliga in die neue Spielzeit: Bis zur 78 Minute lief am 10. August zwischen Türksport II und dem Bostelbeker SV II am Sportplatz am Alten Postweg alles glatt. Dann kam es gegen 14.00 Uhr zwischen je einem Spieler der beiden Mannschaften zu einer Rangelei – der Unparteiische zeigten beiden die rote Karte. Als Engin Özyurt vom Bostelbeker SV nach Zeugenberichten das Spielfeld verließ, sollen sich bis zu 30 Türksport-Spieler, -Funktionäre und „Fans“ nach zunächst heftigen Diskussionen auf ihn gestürzt und ihn verprügelt haben. Der Schlägerei konnte schließlich die Polizei ein Ende setzen, die mit mehreren Peterwagen angerückt war.
Nach Rücksprache mit dem Schiedsrichter stellte die Polizei zunächst mehrere Tatverdächtige fest. Gegen sie wurde Strafanzeige wegen Körperverletzung gestellt. Engin Özyurt hat laut einer Polizei-Sprecherin mehrere schmerzhafte Schürfunden davon getragen. Der Bruder von Engin Özyurt, ein Polizeibeamter, der unter den Zuschauern war, hatte versucht zu schlichten, wurde aber auch angegriffen. Schließlich verständigte er über Handy die Polizei.
Die Partie wurde in der 78 Minute beim Spielstand von 3:2 für Bostelbek abgebrochen.

Erstklassige Ergebnisse

Süderelber qualifizierten sich für Deutsche Blockmeisterschaften

Michael Hammann siegte mit 11,91 Sekunden über die 100-Meter. Foto: ein

■ *(mk) NEUGRABEN.* Rafael Maksimowski (M14, Jahrgang 1994) und Michael Hamann (M14, Jahrgang 1994) – beidevon der LG HNF – konnten sich erfolgreich bei den Deutschen Blockmeisterschaften der Schüler in Rhede behaupten.
Beide absolvierten am letzten Wochenende einen spannenden Fünfkampf im Block: 100 Meter-Sprint, 80 Meter Hürden, Weitsprung, Hochsprung und Speerwurf lauteten die Herausforderungen. Beide Süderelber konnten neue Bestleistungen erzielen und verbesserten somit ihre Qualifikationsleistungen.
Rafael Maksimowski erreichte mit 2718 Punkten einen hervorragenden 7. Platz in der Gesamtwertung und stellte zugleich einen neuen Hamburger Rekord auf.
Michael Hamann errang mit 2631 Punkten einen tollen 19. Platz. Der junge Sportler konnte über die 100 Meter einen „Disziplinsieg“ in der Altersklasse der 14-jährigen Jungen erreichen.
Nach einem anstrengenden Tag bewältigte er die 100 Meter in 11,91 Sekunden und bleibt als einziger Schüler unter der 12 Sekunden-Grenze.
Alle weiteren Ergebnisse sind im Internet unter www.laz-rhede.de zu lesen.

Bauern, Bettler und Soldaten

Historische Erlebnistage am Kiekeberg

■ ***EHESTORF.*** „Den gültigen Passierschein, bitte!“ Diesen Satz hören die Besucher des Freilichtmuseums am Kiekeberg am Sonnabend und Sonntag, 23. und 24. August zwischen 10.00 und 18.00 Uhr wohl häufiger, denn der Kiekeberg ist von Napoleons Soldaten besetzt! Wir schreiben das Jahr 1804 in einem kleinen Dorf im Norden des Kurfürstentums Hannover. Das Fürstentum umfasste damals in etwa die Fläche des heutigen Bundeslandes Niedersachsen und reichte bis vor die südlichen Tore Hamburgs. Harburg und die Elbinsel Wilhelmsburg waren damit hannoversches Gebiet. Da Georg III., König von Großbritannien, gleichzeitig Kurfürst von Hannover war, wurden die Hannoveraner automatisch zu Feinden Frankreichs. 1803 mussten die hannoverschen Truppen bei Artlenburg an der Elbe kapitulieren. Das Kurfürstentum wurde von den Truppen Napoleons besetzt.

Am Kiekeberg zeigen die Darsteller der „Gelebten Geschichte 1804“ an diesen beiden Tagen von 10 bis 18 Uhr zusammen mit 25 Gastdarstellern, welche Bedingungen in den ländlichen Gebieten Hannovers ein Jahr nach der Besetzung herrschten.

Für die einfache Bevölkerung änderte sich viel: Von den Ideen der französischen Revolution hörte man zwar hin und wieder etwas, aber in der Realität zeigte sich davon wenig. Die Abgabenlast blieb

von Peter Müntz

gleich, eine Spannung lag allerdings in der Lüft. Wie gewohnt erledigen der Bauer und seine Knechte ihre Haus- und Feldarbeit, während die Häuslinge ihrem Handwerk nachgehen und die Frauen kochen, backen und waschen.

In der Krugwirtschaft sind gerade ein Landvermesser und sein Gehilfe abgestiegen. Mit Hilfe von zeitgenössischen Vermessungsinstrumenten, dem mobilem Messtisch und einer Messkette, zeichnen sie die erste exakte Karte der nördlichen Lüneburger Heide. In der Amtsvogtei herrscht dagegen ein wenig Aufregung. Dem Amtsvogt, ein niederer kurfürstlich-hannoverscher Verwaltungsbeamter und Herr über mehrere Dörfer, fällt es schwer, sich mit den neuen Verhältnissen abzufinden. Da er das größte Haus im Dorf bewohnt, muss er eine Einheit von französischen Infanteristen samt ihrer Offiziere beherbergen. Er selbst steht der Besetzung zwiegespalten gegenüber: Wie viele seiner Landleute, ist er begeistert von den technischen und kulturellen Errungenschaften der Franzosen, nun sind sie aber auch Besetzer. Außerdem gestaltet sich die Kommunikation sehr schwierig, denn der Amtsvogt spricht nur bruchstückhaft französisch. Das Dutzend Soldaten ist stets hungrig und durstig, so dass die Hausfrau rund um die Uhr kochen muss. Derweil ist ihr Mann damit beschäftigt, die Ordnung in seinem Vogteibezirk aufrechtzuerhalten, gegen das Bettlerunwesen vorzugehen und säumige Steuerzahler an ihre Abgaben zu erinnern.

Napoleonische Soldaten haben den Kiekeberg besetzt!

„Ich war auch Kuhsenator“

Carsten Lüdemann an der Basis im heimatichen Ortsverein

Vor 50 Mitgliedern des CDU Ortsverbandes Harburg-Mitte bot Carsten Lüdemann Einblicke in seinen Arbeitsbereich zwischen Hamburg, Berlin und Brüssel. Fotos: Müntz

Fortsetzung auf Seite 1

Nicht zuletzt müssen die 105 Konsulate in Hamburg optimal betreut werden. Lüdemann. „Die wollen alle betütelt werden.“ Darüber hinaus hat Hamburg Büros in Dubai, Shanghai und St. Petersburg deren Betreuung ebenfalls in den Zuständigkeitsbereich des Staatsrates fällt. Nicht zuletzt wird Lüdemann noch in diesem Jahr den Vorsitz des Zusammenschlusses der Ostsee-Anrainerstaaten übernehmen. Eine wichtige Aufgabe, wie Lüdemann betonte, denn ein Drittel aller Container im Hamburger Hafen kommen oder gehen nach Skandinavien. Nicht zuletzt müssen auch die Städtepartnerschaften gepflegt werden – unter anderem mit Marseille, St. Petersburg, Chicago oder Dresden. Hier zähle die Klasse, nicht die Masse, betonte er. Deshalb müsse es auch wohl überlegt sein, wann und mit wem eine neue Städtepartnerschaft ins Leben gerufen wird. Nur Delegationen auszutauschen sei zu wenig, führte er aus. Trotzdem sei jetzt wieder eine weitere Partnerschaft mit Dar Es Salam, der Hauptstadt von Tansania, in Planung. Überall in der Welt genieße Hamburg ein sehr hohes Ansehen, wusste Lüdemann nach den ersten 100 Tagen im Amt zu berichten.

Und weil der Mann aus Harburg mit diesen Aufgaben noch nicht gänzlich ausgelastet ist, darf er sich in der Protokollabteilung des Rathauses auch um den Terminkalender des Bürgermeisters kümmern. In Vorbereitung ist jetzt dort auch die Feier zum Tag der Deutschen Einheit die jeweils von dem Bundesland ausgerichtet wird, das den Vorsitz im Bundesrat hat. Derzeit ist es Hamburg. Ole von Beust ist Bundesratsvorsitzender und damit automatisch Stellvertreter des Bundespräsidenten Horst Köhler. Gemeinsam mit ihm fliegt von Beust demnächst nach Kolumbien und Mexico und Lüdemann gehört zum Begleitertross. Besonders freit er sich, einmal in der Maschine des Bundespräsidenten fliegen zu dürfen.

Das Fest am 3. Oktober soll in der Hafen City, Europas größte Baustele, steigen, während der Festakt im Zelt vom „König der Löwen“ stattfindet. Seit sechs Monaten bereitet ein Stab dieses Ereignis vor.

Lüdemann: „Ich habe die Vielfalt meiner Tätigkeit als Staatsrat nicht erahnt. Jetzt bin ich jede Woche gut verplant.“ Dazu gehört eben auch ein Besuch bei der CDU Basis in Harburg-Mitte – dort ist Lüdemann unverändert Mitglied.

Redaktionsschluss Donnerstag 17.00 Uhr

DER IMMOBILIENMARKT

Garagen Vermietung

Garage zu vermieten, in Finkenwerder. **Tel. 040 / 742 84 12**

Grundstücke

1. Kapitalanleger sucht ein Grdst. für ein DH, 2. Handwerksmeister sucht ein Grdst. für ein 4-6 MFH.
Weitere Infos unter:
Tel. 040 / 70 97 05 86 oder
www.makler-puttkammer.de
auch Samstag u. Sonntag unter
Tel. 01 71 / 414 37 27

Immobilien-Gesuche

Wir suchen dringend im Bereich Neu Wulmstorf & Neugraben/Fischbek Reinhäuser bis € 150.000,-.
Weitere Infos unter:
Tel. 040 / 70 97 05 86
www.makler-puttkammer.de
auch Samstag u. Sonntag unter
Tel. 01 71 / 414 37 27

Immobilien-Verkauf

Nähe Arendsee / Altmarkt, ehem. Molkerei, ca. 3.700 m² Grdst., 400 m² Wohnfl., für Pferde geeignet, mit Weide renov.-bed. VB € 49.000,-. **Tel. 0172 / 325 88 81**

Hausbruch, Viebrock - 3 I - Haus, WK-gefördert,142 m² Wfl., Bj. 99, 5,5 Zi., 2 Bäder, voll unterkellert, für 1 od. 2 Whg., 552 m² Grdst., gr. Carp., gr. Terrasse, ruhig, von priv., € 295.000. **Tel.: 0176/ 51 56 10 55**

Finkenwerder, EFH, ca 115 m² Wfl 7 Zi., 2 Bäder, EBK, Terrasse, Garten, kompl. renov., Keller, v. priv. VB € 139.500,-. **Tel. 040/742 61 30**

Besichtigung, So. 17.08., 14-15 h, Dahlenkamp 29, Marmstorf, 2-Zi.-ETW, 68 m², Terrasse, von Privat, € 137.000,-. **Tel. 01 60/ 844 60 54**

Neuwiediental, End-RHS, Bj. 73, 3 Zi., 93 m² Wfl. + 52 m² VK, Erbbau, € 33,- mtl., von privat, € 145.000,-. **Tel. 041 05/ 121 32 od. 220 59 23**

Immobilien-Verkauf

Kellenhusen, 2-Zi.-Whg. + (2-Zi.-Whg.-Sout. ca. 48 m²) in 3-Fam.-Hs., Bj. 72, ca. 55 m² m. Sout.-Whg., ca 46 m², gr. Terrasse, mod. einger., ca. 120 m v. Strand, ruh. Lage, € 142.000,-, v. privat. **Chiffre 93235,** Neuer Ruf Süderelbe, Postfach 92 02 52, 21132 Hamburg

Usedom - Ferienwohnung, 60 m², 2 ½ Zi., TG-Stellplatz, Balkon, nur 5 Min. zum Strand. € 117.000,-. **Tel. 410 65 40 o. 01 72 / 413 66 11**

HH-Sinstorf, EFH/ELW, ca. 170/ 556 m², VK, Garage, **€ 295.000,-. Inge Eigelt Immobilien, Tel. 041 82 / 29 31 16**

Kellenhusen, 3-Zi.-Whg. in 3-Fam.-Hs., Bj. 72, ca. 68 m², Blk., Spitzdach ausbaufähig, mod. einger., ca. 120 m v. Strand, ruh. Lage, € 137.000,-, v. Priv. **Chiffre 93234,** Neuer Ruf Süderelbe, Postfach 92 02 52, 21132 Hamburg

Hausbruch, Reihenhs., 4-5 Zi., Bj. 90, sehr gepfl., Bj. 90, Wfl. 112 m², VK, Carp., ruhig, KP € 189.500,-, **Felber Immob. Tel. 040/ 796 71 09**

Neu Wulmstorf - OT, Waldlage, Holzhäuschen, gemütlich, 67 m² Wohnfl., EBK, Abstellräume, mit. Pool, reizvolles Grdstck. von 1.336 m² (kein Pachtland), € 120.000,-, **Rita Köhmann Immobilien, Tel. 04161/50 35 70 o. 0171/ 496 95 07 www.rita-koehmann.de**

EFH in purer Natur! Lamstedt, gr. EFH, 7 Zi., Bj. 64, 295 m² Wfl./Nfl., ca. 3.159 m² Grdst., VK, Garage Sauna, Pool, Kellerbar, v. privat, VB € 189.000,-. **Tel. 0170 / 428 19 03** 16.010 m² Grünlandfläche kann f. d. Pferdehaltung erworben werden.

Anzeigenschluss Donnerstag 17.00 Uhr

Mietgesuche

Kl. Familie (2 Einkommen) sucht 3,5- bis 4-Zi.-Whg. m. Blk. od. Terr., bis KM € 600,-, zum 01.11.08 in Neu Wulm. **Tel. 0 41 63 / 82 34 35**

Zulieferungsbetriebe der DASA suchen ständig Häuser u. Wohnungen über uns, **bitte alles anbieten. Weitere Infos unter:**
Tel. 040 / 70 97 05 86 oder
www.makler-puttkammer.de
auch Samstag u. Sonntag unter
01 71 / 414 37 27

www.immoteamnord24.de
Wir suchen…
Wohnungen
Häuser
Grundstücke
Makler in HH-Eißendorf
040/792 70 24 auch Sa./So.

Anzeigenberatung
☎ (040) 70 10 17-0

HH-Wilstorf
5½-Zimmer-EFH in ruhiger/zentraler Wohnlage, 145 m²/806 m² Eigenland, Vollkeller, Dachterrasse, neue Wärmeverkleidung, Doppelgarage **€ 199.000,-**
www.makler-puttkammer.de
oder (040) 70 97 05 86

Vermietungen

Wunderbare WG im wunderschönen Moorburg su. noch 2 freundl. Pers., Zi. mit 17-20 m², modern, naturnah, hell. **Tel. 0176 / 25 66 46 46**

Neu Wulmstorf, 2 Wohnungen:
2-Zi.-Whg. + Hobbyraum, 67 m² Wohnfl. + 22 m² Nutzfl., EBK, Balk., II. OG + DG, Stellpl. € 20, Mt. € 490,- exkl., **3-Zi.-Whg. m. 2 Blk.,** 97 m² Wohnfl., I. OG, V-Bad m. sep. Dusche u. Fenster, Mt. € 525,- exkl., je zzgl. NK, Kt., Ct.
E. Kröger & Sohn Immobilien IVD
Tel. 040 / 41 92 02 63

Vermietungen

Fischbek, 2 Zi. über 2 Ebenen, 62 m², Teppich/Laminat, weiße EBK, € 395,- +NK/Kt., **Tel. 041 81/ 386 20 oder 01 72/ 473 58 55**

DHH im Landkreis Sade, 5 Zi., Garten. Nur € 620,- kalt.
Tel. 040 / 63 67 03 04

Neugraben, 2,5-Zi.-DG-Whg., V-Bad, Mt. € 290,- + NK ca. € 150,-, frei ab 1.8.08, **Tel. 040/ 701 71 84**, ab 16 Uhr

Heimfeld, 2-Zi.-OG-Whg., 55 m², EBK, Blk, Keller, € 385,– zzgl. CT/KT/NK.
www.makler-puttkammer.de
oder (040) 70 97 02 08

Hier
könnte Ihr Angebot platziert sein!
Interessiert?
Dann fordern Sie unsere Anzeigenpreise an.
☎ (040) 70 10 17-0

www.neuerruf.de

Energiesparhäuser – „Neugrabener Wiesen“

ab 171.976 €

Neubau von Reihen- und Doppelhäusern – gleich hinter dem S-Bahnhof

- Niedrigster Energieverbrauch
- Aufwändige Wärmedämmung
- Ca. 118 m² – 135 m² Wohnfläche
- Moderne und flexible Grundrisse
- Eigenkapitalersparnis durch Erbbau
- WK-förderfähig

3,9l-Haus!
www.heymann-ag.de • 040/30 37 53 19
Besuchen Sie uns am kommenden Sonntag auf dem Baugebiet von 11.00 – 12.00 Uhr
HEYMANN AG Jedem sein Haus

Kontofreundlich.
Energiesparende Häuser in Heimfeld. Gut für Klima und Konto.
StadtLandLage. Im grünen Bereich. Kontofreundlich. www.jahnhoehe.de 040 - 20 20 82 82
jahnhöhe NATÜRLICH ZUHAUSE

DER KLEINANZEIGENMARKT

Autoverwertung

Autoverwertung
Zertifiz. Verwertungsbetrieb
Ankauf von Alt-, Gebraucht-, Unfall- und Schrottfahrzeugen.
– Auch LKW und Wohnwagen –
Auf Wunsch auch Abholung!
Firma E. Breiing ☎ 0 41 61/ **6 15 62**

Bekanntschaften

Hüb., zierl. Witwe, 54 J., 160 groß, bin e. liebev. zärtl. Frau, mit schöner schlanker vollbusiger Figur. In meiner Wohnung lebe ich ganz alleine. Wenn Du nett, treu u. sympathisch bist, dann ruf bitte gleich an damit wir keine Zeit verlieren üb. Single-Service, Anruf **kostenlos 0800 / 4 46 65 00**

Private Kontaktvermittlung! Wir vermitteln ohne Mehrwertkosten. Nenne Deinen Kontaktwunsch und woher Du kommst, wir verbinden Dich. **Per SMS oder Anruf!!! 0176 - 88 87 66 01**

Patrizia, einsame Witwe, 63 J., bin e. natürl., gepflegte Frau, mit Herz u. Verstand, liebe die Natur, eine gute Küche u. ein schönes gemütliches Zuhause, habe Auto u. Führerschein, bin finanz. gut versorgt u. könnte auch zu Ihnen ziehen. Bitte melden Sie sich üb. Single-Service, Anruf **kostenlos 0800 / 4 46 65 00**

Kostenlose Kontakte zu Singles aus der Region. Kein Vertrag / Honorar. Info unter: 0180 - 50040834 (min./14ct.)

Hübsche Rosmarie, 69 J., aus Ihrer Nähe, fit und vital, ehrlich, hilfsbereit u. bescheiden, lebe nach dem Tod meines Mannes etwas zurückgezogen, suche e. feste Freundschaft mit einem liebenswerten, netten Herrn, habe eig. Auto, bin nicht ortsgebunden. Bitte melden Sie sich, wir bereden alles am Telefon üb. Single-Service, Anruf **kostenlos 0800 / 4 46 65 00**

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

Caravan/Wohnwagen

Fa. Maibohm kauft
Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 04830/409, Fax 556

Ankauf

Suche alte Militärsachen: Orden, Uniformen, Ehrengeschenke, Helme usw. Zahle für kompl. Nachlaß mit Urkunden bis z. B. Deutsches Kreuz € 1.500,-, Fliegerpokal € 2.000,-, Ritterkreuz € 15.000,-. **Tel. 0 41 81/ 29 47 30**

Bekanntschaften

Attraktive Sie sucht Ihn für die schönste Sache der Welt, kein finanzielles Interesse, nur ernstgemeinte **Sms an 0174 / 882 58 71**

Ich, weibl., attrakt. spontan, suche Spaß. **Sms an 01 52 / 07 04 21 35**

Attr. Afrikanerin 26 J. 173 cm 73 kg sucht einen Mann zw. 33 - 43 J., fürs Leben, Zuschriften und Bild an: **BILOU12342001@YAHOO.ES**

Attraktiver gepfl. Harburger, 38/183, sucht abenteuerlustige Frau, für tolle Treffen & schöne Momente. **Tel. od. SMS 0152 / 29 69 51 31**

Computer

PC-Hilfe. Internet-Tarife + Anschluss, Schulungen, Software, Virenbekämpfung, 7 T./24 Std. **Tel. 76 11 39 93 / 0171/472 36 24**

PC-Hilfe Süderelbe. Professionelle Hilfe bei PC-Problemen. Softwareinstallation, Hardware, DSL-Installation. **Tel. 0152 / 08 51 39 94**

Probleme am PC? Schnelle Hilfe bei WLAN, DSL, Viren, Drucker, Aufrüsten, Beratung, Schulung. **Tel. 040 / 742 41 08**

Erotik

NEU! NEU! NEU! Harburg, von zart bis hart mit netter Kollegin. **Tel. 040 / 70 10 28 75**

Sanfte Ganzkörpermassage, 40 J., sehr vollb., fraul., besucht Dich Zuhause. **Tel. 040 / 792 96 46**

Erotik

Ich bin ausgehungert, welche Sie ab 18 Jahre, stillt meinen Hunger? **Tel. 01 74 / 452 86 99**

Hast Du heute geküsst, gelacht u. geschmusst? Noch nicht? Dann wartet heiße Cora auf dich.Tgl. v. 11-19h, Buxt. **Tel. 041 61/ 50 35 49**

45 J., privat, gepfl. Atmosphäre. Auch Hausbesuche. Tägl. **Tel. 01 70 / 983 80 73**

Sexy E-Massage, f. die sinnlichen Momente. **Tel. 01 76 / 29 05 84 30**

Garten

Rollrasen, Gartenpflege, kl. Pflaster- und Minibaggerarbeiten, Bäume fällen, **Tel. 0 42 86 / 92 54 72 Mo., Mi., Fr. 8 - 14h od. tägl. ab 19.30h od. Tel. 01 71 / 488 38 34**

Gartenhaus 2,1 x 3 m, neu, Rahmenbau kann gebracht werden. **Tel. 047 65/ 318**

Karl Honnens Gartenservice: Alles rund um's Haus, Pflasterarbeiten, Rollrasen, Rasenansatz, Vorbestellung für Hecken- & Streuscherschnitt. **Tel. 041 68/919 83 99 / Fax 97 oder 01 70 / 295 63 52**

PLATTENLEGEN!!! Plasterwege, Terassenbau, Gartenarbeiten aller Art mit Abfuhr, preisgünstige Festpreise. **Gärtnerteam Kupzak, Tel. 040 / 67 21 80 59**

Kfz-Verkauf

Opel Astra G 1.6 Elegance, EZ 11/98, 119.500 km, 55 kW/75 PS, TÜV/AU 10/09, Abgasnorm D3, Servo, ABS, Klimaanlage, Holzdekor, Alufelgen, Lederlenkrad, dunkelgrünmetallic, Zentralverriegelung mit Funk und Diebstahlsicherung, 4 x Airbag, el. Fensterheber vorne + hinten, Rücksitz get., Lenksäule verstellbar, JVC MP3 CD-Radio, Winterreifen auf Stahlfelge, elektrische + beheizte Außenspiegel, Nichtraucher, unfallfrei € 4.650,-. **Tel. 0171 / 368 58 26**

VW Golf Plus Goal, 2 J. VW Garantie, 1. Hand, 101 PS, EZ 05/06, 46.500 km, Klimaautom., Sitzheizung vorne, el. Fenster vorne und hinten, CD/Radio, VB € 15.000,-. **Tel. 0176 / 24 37 57 49, ab 17 Uhr**

Kontaktanzeigen

Kostenlose Kontaktanzeigen in DER NEUE RUF

Kontaktanzeigen gratis aufgeben unter Tel. (01805) 00 62 69 (12 Cent/Min.)**!**

Und so erreichen Sie den gewünschten Inserenten: Kostenlose Kontaktanzeigen anrufen unter (0900) 33 83 88 83 und dann die Chiffré-Nummer angeben.(1,99 € /min. aus dem dt. Festnetz)

Sie werden sofort und anonym zu Ihrem Wunschpartner nach Hause durchgeschaltet.

Familienmensch, 45,185, 83, geschieden, berufstätig, mobil ohne Altlasten sucht Dich für den Neubeginn. Ich mag Kinder, Kino, Kochen, Kuscheln, Sport, Ausflüge, Unternehmungen in der Natur und vieles mehr. Tägl. von 20:30 bis 21:30. **Telechiffre: 22252**

Arzt sucht ca. 30jährige Asiatin. Ich bin finanziell unabhängig. Tägl. von 00:00 bis 23:59. **Telechiffre: 22248**

Attraktiver Singlemann, 36/181cm/81kg, schwarzhaarig, sportlich, sucht Gleichgesinnte sie (25-36), die sich für Kultur, Literatur, oder eigentlich für alles interessiert, zum Kennen lernen u. vielleicht Verlieben. Tägl. von 18:00 bis 00:00. **Telechiffre: 22246**

Kontaktanzeigen

Handw. Biker 54/180/80/NR, naturverbunden sucht lustige, ausgeglichene, schlanke? Sie, nicht nur zum Motorrad fahren, auch zum Lachen, Weinen, Lieben, Kuscheln, Glücklich sein. Neugierig? Melde dich einfach mal! Tägl. von 20:00 bis 23:00. **Telechiffre: 22244**

Hallo, ich bin 51Jahre alt und suche auf diesem Wege eine treue und ehrliche Frau, für den Aufbau einer festen Beziehung. Habe das Alleinsein satt, freue mich auf deinen Anruf. Tägl. von 16:00 bis 24:00. **Telechiffre: 22241**

Hi bin auf der suche nach der richtigen Frau leider sehr enttäuscht gewesen nach meiner letzten Beziehung. Bin 174 cm groß habe grau-blaue Augen trage eine Brille und bin schon 38 Jahre lang schlank, alter und aussehen spielt keine rolle Hauptsache die Chemie stimmt Gruß Guido Tägl. von 08:00 bis 00:00. **Telechiffre: 22208**

Ich, 38, 168, NR, bin humorvoll, bodenständig, treu und zurückhaltend. Mag die Küste und das Meer. Ich suche dich. Mit Herz und Hirn zw.28 und 38 Jahren. Bist du nett und einfach du selbst und möchtest einen Mann mit Ecken und Kanten, Stärken und Schwächen kennen lernen, dann melde dich doch. Tägl. von 20:30 bis 24:00. **Telechiffre: 22207**

Netter Mann, 59/180, schlank, unkonventionell, lieb, ehrlich, zuverlässig, mag' die Natur, Kultur, Musik, Gespräche, Kochen. Suche weibliches Pandon im westlichen Hamburg oder Umgebung (nördlich der Elbe). Wo bist Du? Tägl. von 20:00 bis 22:00. **Telechiffre: 22181**

Freundin gesucht (Alter egal, aber ehrlich, aufrichtig, zuverlässig, warmherzig, kuschelig, viel Herz, Hirn & Humor muss sein) von M aus HH, 47/185, R, XL-Typ liebevoller Kuschelbär, dasselbe und viel mehr bietend. Achtung: Bitte keine psychischen Wracks!!! Tägl. von 00:00 bis 24:00. **Telechiffre: 22179**

Frau mit Falten sucht sympathischen Mann mit Falten. Alter: 60-70Jahre. Mein Motto: Alles kann! Nichts muss! Tägl. von 16:00 bis 23:00. **Telechiffre: 22279**

Schlankes, sehr attraktives, langhaariges Mädchen, 27/169, neu in Hamburg sucht großen hübschen Mann für gemeinsame Freizeit. Du solltest niveauvoll, nett und lieb sein. Tägl. von 10:00 bis 24:00. **Telechiffre: 22277**

Liebe treue Maus (25/1.67/57)ohne Altlasten sucht liebevollen treuen und ehrlichen Naturliebhaber für Spaziergänge am Meer, im Sommerregen, für Picknicks und gemütliche Abende. Ich möchte geben und nehmen, alles teilen und mich endlich zu Hause, geborgen und angekommen fühlen. Meinst du es ehrlich?! Tägl. von 17:00 bis 00:00. **Telechiffre: 22269**

Widder, w, 54, 1,68m, NR sucht Löwen. Liebst du wie ich Bücher, Kino, Musicals, Fußball und Formel I? Reist du gerne nach Dänemark oder auch Spanien? Warst du auch noch niemals in New York? Zu zweit macht es sicher mehr Spaß! Tägl. von 19:00 bis 00:00. **Telechiffre: 22256**

Weibl. 49J.,180 cm, schlank, sucht dich! Mind. 183 cm, 47 -53 J. mögl. aus HH, treu u. ehrlich sollst du sein, das bin ich auch. Ich bin wirklich ganz lieb und nett,-haha- finde es heraus Tägl. von 17:00 bis 00:00. **Telechiffre: 22255**

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

Kontaktanzeigen

S3, Sa. 06.07.2008, nachmittags. Ich bin in HH Harburg zugestiegen, habe mich neben dich gesetzt und dich leider eiskalt ignoriert. Du bist Hauptbahnhof ausgestiegen. Ich würde dich so gern wider sehen! Tägl. von 10:00 bis 21:00. **Telechiffre: 22243**

Welcher Schatzgräber sucht einen vergrabenen Schatz, gute 60/165, schlank, Frohnatur, NR/NT Tägl. von 18:00 bis 22:00. **Telechiffre: 22240**

Musik

Klavier - erst mieten... bei Musik-Magunia, Musikfachgeschäft, Am Bahnhof in Stade. **Tel. 04141/28 28 www.magunia.de**

Stellenangebote

Zahnarztpraxis sucht engag. Zahnarzthelfer/in + ZMF od. DH in Voll- od. Teilzeit (€ 400,- Basis möglich), selbständige Arbeitsweise erwünscht. Schriftliche Bewerb. an: **ZÄ. Undine Paeschow, Sand 13, 21073 Hamburg,** od. e-mail an: **undine.paeschow@t-online.de**

Suche stundenweise eine Frau, deutsch sprachig, für den Haushalt, in Harburg . **Chiffre 115162,** Neue Ruf Süderelbe, Postfach 92 02 52, 21132 Hamburg.

Ingenieurbüro sucht CAD-Zeichner/in im Bereich Straßenplanung auf € 400,- Basis. Bewerbung unter: **Tel. 040 / 82 28 06 38**

Putzhilfe gesucht in 2 nebeneinander liegenden Haushalten in Rosengarten/ Vahrendorf. Busanbindung. 1x 3 Std. & 1 x 4 Std. wöchentlich. **Tel. 0171/ 377 88 66 od. 041 08 / 72 26**

Altenbetreuer/in, Einkaufshilfe, gesucht, ortsgeb., ab € 16,- / Std., selbst. Basis. **Vorabinfo: Tel. 015 20 / 479 71 95**

Wer hat Lust gegen kleines Taschengeld für uns regelmässig ein paar Dinge bei ebay zu verkaufen. **Tel. 0176 / 25 39 42 80**

Stellengesuche

Bauhandwerker frei, Wärmedämmung, Dachausb. u. Badsan., Trockenleg. v. Wänden, Terr., Pflasterarb., sowie mauern, putzen u. klinkern. **Tel. 01 51 / 57 51 57 56**

Maurer und Betonbauer suchen Arbeit. **Tel. 01 77 / 542 46 17**

Allroundmann sucht Job € 400,- Bas. Heizung, Elektro, Fliesen, Sanitär, Dachhausbau, Nett und billig. **Tel. 74 21 43 03 o. 0171/104 95 38**

Maurer, Fliesen und Malerarbeiten. **Tel. 040 / 768 59 95**

Fliesenleger und Maler sucht Arbeit, fliesen, malen, Innenausbau, Fenster und Türen, Laminat, etc. **Tel. 01 77 / 455 06 95**

Suche Pflaster- & Gartenarbeiten. **Tel. 01 51 / 57 44 64 21**

Erfahr. Frau su. seriöse Putzstelle im priv. Haushalt, Bügeln mögl., Arbeitsz. nachmitt., std.-weise, Neugrab.-Harbg. **Tel. 0160/95 32 72 9**

Dachdecker sucht Arbeit, Wärmedemmung, Flachdach, Schifer, Rinne, Laminat, Dachbodenausb.,Dachfenster. **Tel. 0177/ 455 06 95**

Ich suche Arbeit als Haushaltshilfe, auch Gartenarbeit. **Tel. 0152/ 02 03 09 62**

PL sucht Arbeit**.** Malen & Tapezieren, Laminat, **Tel. 040/ 79 14 14 39**

Erfahrener Bauarbeiter sucht Arbeit. Maler & Tapezier, Fliesen, Laminat, Rigips, Trockenarbeiten etc. (Heimfeld) **Tel. 040 / 41 26 74 37**

Tiermarkt

Siam Thai Kätzchen, blaue Augen, reinrassig, von privat, günstig abzugeben. **Tel. 0151/ 21 12 59 72**

Süße Kätzchen 8 Wo., su. liebev. Zuhause, mittel gr., hübsche Mischlingswelpen, zv., kann auch gebr. werden. **Tel. 01 52/ 06 35 57 62**

Kater, rot/braun, 7 Wo. alt, stubenrein, entw., nur in liebevolle Hände abzugeben, Schutzgebühr € 70,-. **Tel. 0172 / 424 02 65**

BSG Hamburg e.V. bietet an: Erziehungsgruppen wochentags, günstig. Leihnenkurse, Hilfe mein Hund läuft weg, Verbindungstraining, Verkehrstauglichkeit, Familienausbildung und Welpengruppe, **Tel. 0160 / 213 01 29**

Unterricht

Schlagzeugunterr. b. Drummer v. Bon Scott, Kneipenterroristen, Jutta Weinhold+Kickhunter. www.karsten-kreppert.de **Tel. 01 51/15 35 94 31**

Tea Time: Englisch vom Muttersprachler bei Tee, hausgemachtem Gebäck und gesellige Atmosphäre. **Tel. 0174 / 178 57 49**

Nachhilfe in Deutsch, Englisch und Latein. **Tel. 040 / 796 74 83, mail: b.wilpert1@gmx.de**

Mathe, Physik, Chemie für Studenten u. Schüler, bei Ihnen zu Hause. **Tel. 040 / 76 97 88 80**

Urlaub

Cuxhaven, FeWo f. 2 Pers., Kü., Wohn/Schlafraum, 32 m², Dusche, Blk., Stellpl., NS € 30,-, HS € 38,- + € 20,- Endr. **Tel. 040 / 792 57 27**

St. Peter-Ording/Bad: Gemütl. 1-Zi.-Ferien-Wohnung f. 2 Pers., NR, Meerblick, zentrl. + ruhig, v. privat. **Tel. 041 22 / 818 76**

Verkauf

Treppenstufen Sipo, Mahagoni, mass., neuw., L/B/T 98/28/45 cm, Stck. € 15,-, Jungs-Fahrrad, € 50,- Mäd.-Fahrrad, € 30,-, Roller, € 30,-10 Gartenstühle, neuw., € 5,-/ Stck. **Tel. 040 / 702 50 70**

Wasserbett, Maße 190 x 220 cm, Holzrahmen, Bett stark beruhigt, mit Heizung, in Finkenwerder, VB € 600,-. **Tel. 040 / 42 10 34 90**

Carports unverwüstl. m. 12x12cm Eichenstützen, i. j. Größe! Gestelle 3x5m € 650,- / 5,30x5m € 950,-. **www.beckert-carports.de Tel. 040 / 607 25 48**

Wohnwand, bestehend aus 5 Elementen, Schrank m. Bar, 4 Regale, Glasvitrine, Schrank f. viel Staura. & TV-Sideboard, L/ H/ T 305/ 215/ 36 cm, grau, in Neugraben, günstig abzugeben. **Tel. 01 76/ 24 37 57 49**

Elektromobil Legson HS 730, 3 Räder, 12 km / h, regelbar, EZ. 09/04, NP € 3.940,-, VB € 1.850,-. **Tel. 0171 / 288 21 59**

Fortsetzung nächste Seite

Anzeigenberatung
☎ (040) 70 10 17-0

Erotik

Private Frauen ab 20 J. suchen Männer für einen Seitensprung! Nur Privatpersonen! 0175-5804856

HEUTE NOCH BUMSEN! 11824 verlang BUMSTREFF Mutter & Tochter total geil 09005 10 15 16 81 1,86€/Min.a.d.dt. Festnetz, MF abw.

Sexline extrem versaut ab 18 NEU ☎ 040 - 809053790

Meine Muschi ist schon ganz heiß! 069 - 50 95 94 89 3

€1,99/Min. ☎ 0900 - 56 55 22 28 Gerda (63) lässt jeden ran! Mobil abw.

Junge Frauen a. Oldesloe: rasiert, feucht und dauergeil! 0900 **51 51 77 67** €1,99/Min.Mobil abw.RF

Je oller je doller! Ich noch echt ALLES... 09005-12 22 22 Reife vernachlässigte Hausfrauen LIVE 09005-501 11 12

+NUR 99ct!++NUR 99ct!++ SEX, solange Du willst. **11866** verlang **SEXKONTAKT** 0,99€/M.d.Festnetz Mobilfunk-Pr.abw.

€1,99/Min. ☎ 0900 - 56 55 22 28 Gerda (63) lässt jeden ran! Mobil abw.

Junge Frauen a. Oldesloe: rasiert, feucht und dauergeil! 0900 **51 51 77 67** €1,99/Min.Mobil abw.RF

Nur 14ct/Min. a.d.dt. Festnetz, MoFu.abw. **Bi-Boys und Gay-Boys 01805 - 780 680**

Annika, 19J., klein, blond, geil und eng sucht Abenteuer! 0900 **50 44 55 48** €1,99/Min.Mobil abw.RF

Muschi-Treff! Tel.> **11820** Verlange **"Ahrensburg"** o. **"Winsen"** 1,99€/Min Mobil abw.

Geilster SEX ☎ 0137 - 77 70 647 solange Du willst, für nur 1€/Anruf! Festn. abw.

23J, sexy Russin! 0900 **55 11 55 03** €1,99/Min.Mobil abw.RF

Geiler Quicky in der Küche UND DIE BÜCHSE IST DIE SAHNE... 09005- 50 11 110 BELAUSCHE MICH GAREE! 09005- 5000 502

Alt aber geil! Tabulose Oma braucht's immer noch! ☎ 09005-600 20 20 MC 1,99/Min. abw. Mobilf.

Hausfrau, 46, verheiratet, viel allein (Mann auf Montage), will ab und zu Sex ohne Verpflichtung. **11814** verlang' **Hausfrau** 1,99€/Min. dt. Festn.pr. Mobil.pr. abw.

Mutter + Tochter 09005-**75 65 75** Extrem-Sex: **NS & KV!** 09005-**358 358** 1,99€/Min. dt. Festn.pr. Mobil.pr. abw.

Sandy, 23, solo, gut gebaut, sucht ganz privat ***Sex für umsonst***. Habe Wohnung u. bin mobil. SMS an ***0 15 22 - 67 222 48***

Lea (19/schlank) naturgeil, sucht fickfreudige Männer von 18-???, die **Lust auf Sex** ohne Grenzen und Tabus haben! **Keine Geldwünsche!** Bin besuchbar!! **SMS > (0151) 51 38 99 15**

DER AUGUST-KNÜLLER **AKTIONS-PREIS**

Alle privaten Kleinanzeigen für NUR 5.–

Ab 5 Zeilen berechnen wir 10,– Euro

Rubrik: _____
(Lassen Sie nach jedem Wort und Satzzeichen ein Kästchen frei)

Der Knüllerpreis kann nur bei Direktabgabe oder Zusendung für Privatpersonen gewährt werden

Bitte veröffentlichen Sie meine private Kleinanzeige in Ihrer nächsten Ausgabe. Bei Aufgabe zahlbar. Bei Chiffre-Anzeigen wird eine Extra-Gebühr (bei Zusendung EURO 4,10, bei Abholung EURO 3,00) erhoben. **Erotik- und Bekanntschaftsanzeigen nur gegen Vorkasse!**

Name _____
Adresse _____
Konto-Nr.: _____ **BLZ** _____
Bankinstitut: _____
Unterschrift _____

◯ Ich erteile eine einmalige Bank-Einzugsermächtigung
◯ Ich lege der Bestellung den Betrag in bar oder als Verrechnungsscheck bei

Bitte ausschneiden und einsenden an: Der Neue Ruf, Postfach 92 02 52, 21132 Hamburg

DER NEUE RUF
Die Zeitung zum Wochenende im Großraum Harburg

Herausgeber:
Bobeck Medienmanagement GmbH
21149 Hamburg
Cuxhavener Straße 265 b
Tel. 040 / 70 10 17-0, Fax 702 50 14
Verlegerin und verantwortlich für den Gesamtinhalt:
Hannelore Bobeck-Niculescu
Geschäftsführer:
Peter Bobeck
Verlagsleitung:
Hannelore Bobeck-Niculescu
Anzeigenleitung:
Hannelore Bobeck-Niculescu
Anzeigen:
Dieter Niedzolka, Uwe Weber, Sandra Schneider, Renate Philipp, Axel Garbers, Wolfgang Maiwald
Anzeigen@neuerruf.de
Redaktionsleitung:
Peter Müntz
Redaktion: Matthias Koltermann, Gerhard Demitz;
Redaktion@neuerruf.de
Satz:
Bobeck Medienmanagement GmbH, Cuxhavener Straße 265 b, 21149 Hamburg
Technik@bobeckmedien.de
Druck:
A. Beig Druckerei und Verlag GmbH & Co, Damm 9 – 15, 25421 Pinneberg
Vertrieb:
Rosa Brost, Tel. 70 10 17-27
Vertrieb@neuerruf.de
Auflage:
Teilausgabe Harburg: 50.550
Gesamtauflage: 88.050

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Anzeigenentwürfe des Verlages sind urheberrechtlichgeschützt. Übernahme, auch fotomechanisch, nur nach vorheriger Absprache und gegen Gebühr.

Geprüfte Auflage
Auflage und Vertrieb wurden geprüft von Wirtschaftsberater Diplom-Kaufmann Hansgeorg André Hamburg Ehrenbergstraße 39

KLEINANZEIGENMARKT

Verkauf

75 m² Lärchenterrriffelbohlen m² € 14, 100 m² Lärchendeckelschal. m² € 6, 60 m² Lärchenbohl. 3 cm, m² € 7,50, 80 m² Schalbretter m² € 5, 80 m² Rauhspund m² € 5,95, 250 m² Dachwellplatt. m² € 8, div. Kunststofffenst. **Tel.0174/769 41 47**

Ellipsen Heimlauftrainer Orbit Plus von Bremshey, VB € 150,-, Heimwerkerartikel, neu, nach Anfrage, günstig. **Tel. 0163/ 866 48 42**

Neff Elektro/Einbauherd, Modell MK60 Plus, Ceranfeld, 50x75 cm, guterhalten, € 100,-, Boscch Geschirrspüllmaschine, SMU 814, Einbaumaschine, guterhalten, € 50,-. **Tel. 040 / 701 39 10**

Vermisst

Schwar. Kätzchen, 5 Mon. alt, seit 09.08.08 spurlos aus der Theodor-Storm-Str., Neu Wu., verschwunden, Hinweise an: **Tel. 700 06 44**

Verschiedenes

Präsentationen, Lebensgeschichten, Dokumentationen. Journalistin schreibt für Sie was Sie wollen. Weitere Infos: **Tel. 040/79 14 34 92**

Wer verschenkt Flohmarktartikel bei Selbstabholung?
Tel. 01 51 / 20 05 13 89

Ehrliches und ausgiebiges Kartenlegen und pendeln, von privat, in Harburg. **Tel. 040 / 30 39 48 63 od. 0175 / 891 02 64**

Sie haben eine Idee von Ihrem neuen Haus od. Zimmer, möchten aber ein Bild davon haben, bevor Sie die Einrichtung kaufen . Sprechen Sie mich an. Biete photorealistische Bilder in guter Qualität. **Tel. 040 / 796 21 64**

Anzeigenschluss Donnerstag 17.00 Uhr

Verschiedenes

Flohmarktartikel gesucht! Auch aus Haushaltsauflösungen & Kindersachen. Selbstverständlich hole ich ab. **Tel. 040 / 51 90 86 22 od. 0176 / 21 64 71 82**

Binsen-, Korb- und Feinrohrstühle repariert preiswert und sauber
A. Hardt, Tel. 0 41 71 / 60 02 43

Flohmarkt, jeden Samstag, von 7-16 Uhr, Neu Wulmstorf, B 73, Lessingstraße 2. **Tel. 040 / 701 39 50**

Suche jemanden mit dem ich Englisch sprechen kann.
Tel. 040 / 63 67 03 04, abends

Flohmarkt, Hittfelder Mühle, jeden Samstag, 10-16 Uhr.
Tel. 040 / 701 39 50

www.buecherkisteneugraben.de ist ein Fundus für gute, seltene, antiquarische Bücher. Und wenn Sie dort nicht das Richtige finden, einfach auf den amazon-Link klicken.

Rumänische Hellseherin, Kartenlegen, Kristallkugel, Pendel.
Tel. 85 40 15 53
Handy 0174 / 572 18 89

A. A. Gruppe, Die., 20-22 Uhr, Anonyme Alkoholiker, im alten Pfarrhaus, Cuxh. Str. 321, Neugraben. **Info Tel. 70 38 23 95**

Suche Campingwohnwagen, groß od. klein, Barzahlung.
Tel. 79 14 04 40, auch am Wochenende

Zu verschenken

Mutterboden zu verschenken, ca. 10 m³, der Mutterboden stamm vom Aushub eines Stellplatzes, es sind einige Wurzeln u. etwas Grünzeugs enthalten, einfach vorbeikommen und mitnehmen, was Sie brauchen. Jede Schubkarre zählt!!!!
Tel. 7979230 od. 0151/18 34 68 66

Anzeige

Neue Wundexpertin bei ABH Süderelbe

Schwerpunkt Kranken- und Seniorenpflege

Pflegedienstleitung Malgorzata Trafny und Geschäftsführer Peter Albers freuen sich gemeinsam mit ihrer neuen Wundexpertin Hatice Altinalana (v. l. n. r.) über deren bestandene Zusatzqualifikation.

■ *(ts) HAUSBRUCH.* Hatice Altinalana hat ihre Zusatzqualifizierung zur Wundexpertin mit Bravour bestanden. Die 32-jährige, examinierte Altenpflegerin arbeitet seit Oktober bei der „Ambulanten Betreuung und Hilfe“ (ABH) und hat im Rahmen einer Fort- und Weiterbildung in der Asklepios Klinik in Eilbek ihre Zusatzausbildung als Wundexpertin absolviert.

Chronische Wunden stellen für die Patienten eine deutliche Einbuße der Lebensqualität dar. In Deutschland wird die Zahl der Patienten, die an einer chronischen Wunde leiden, auf mindestens 2,4 Millionen Menschen geschätzt. Es gibt hinreichende Möglichkeiten, die Wundbehandlung zu optimieren, den Therapieverlauf zu verkürzen, dem Entstehen von chronischen Wunden vorzubeugen und damit die Lebensqualität zu verbessern.

Dieser Aufgabe wird sich Haitce Altinalana stellen. In enger Zusammenarbeit mit den behandelnden Ärzten kann sie Wunden beurteilen und Wundauflagen verabreichen. ABH Süderelbe sitzt in der Cuxhavener Straße 144 und bietet eine 24-Stunden-Rufbereitschaft an. Ihre Schwerpunkte liegen in der Krankenpflege, der Senioren- und Behindertenbetreuung sowie der Unterstützung pflegender Angehöriger. Das Team steht Ihnen unter der Telefonnummer 81 97 73 80 gerne beratend zur Seite.

DER STELLENMARKT

Wir suchen
AUSHILFE
auf 400-€-Basis
Restaurant
Rönneburger Park
Tel. 040/70 97 35 51 ab 17 Uhr

ARIBA Personalservice
Thomas Gründel e.K.
Für den Raum Hamburg suchen wir für unsere Kunden
- **Produktionshelfer/innen**
- **Kommissionierer/innen** mit EDV-Kenntnissen
- **Industriereiniger/innen**

in Vollzeit
Tel. 040/76 97 99 80
Deichhausweg 2 · 21073 Hamburg

Anzeigenberatung
☎ (040) 70 10 17-0

intertemp Personaldienstleistungen Nord GmbH
Wir stellen ein (m/w):
Schlosser/Schweißer € 9,50 bis € 13,00*
mit und ohne gültige Prüfung
Elektroinstallateure € 10,00 bis € 12,00*
Tischler mit Erfahrung € 9,50 bis € 11,00*
Maler/Wärmedämmer € 11,50 bis € 13,00*
*nach fachlicher Überprüfung durch unsere Betriebsabteilung und festgestellter Eignung möglich.
Wechselwillige aus der Zeitarbeit sind uns willkommen.
Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:
intertemp Personaldienstleistungen Nord GmbH
Sand 8
21073 Hamburg-Harburg
Tel.: 040 5896452-70
harburg@intertemp.de
weitere Jobs unter:
www.intertemp.de
. . . it works

ÄKS Ärztliche Krankenpflege Süderelbe
Wir suchen engagierte examinierte Pflegekräfte
in Vollzeit oder Teilzeit
für unseren ambulanten Pflegedienst.
Wir informieren Sie gerne unter Telefon 040/796 35 00 oder 040/792 74 64
Cuxhavener Straße 170 • 21149 Hamburg

Anzeigenschluss
Donnerstag 17.00 Uhr

LESERBRIEF

Öffentlichkeit falsch informiert?

zu: „Darf ein Wohngebiet...“ in „Der Neue Ruf“ Nr. 29/19.07.08, S. 3

Ihren Artikel vom 19. Juli habe ich mit Interesse gelesen. Ich war Teilnehmer der öffentlichen Diskussion am 23. Juni im Harburger Rathaus, in der das Projekt vorgestellt wurde. Dass auch eine Zahnarztpraxis einziehen soll, wurde dort mit keinem Wort erwähnt!

Diese Pläne können aber nicht erst in den letzten vier Wochen entstanden sein: Ich hatte vor Beginn der Veranstaltung auf dem Flur ein Gespräch zwischen Herrn Bergmann und einem Anwohner teilweise mitgehört, in dem es um eine Zahnarztpraxis ging. Da im Laufe der Veranstaltung hierüber nichts berichtet wurde, bin ich aber davon ausgegangen, den Sachverhalt nicht richtig verstanden zu haben. Nachdem entweder der Ausschussvorsitzende oder der Baudezernent (genau weiß ich es nicht mehr) an die Teilnehmer appellierte, Unterstellungen gegen Herrn Bergmann sein zu lassen, habe ich auf eine entsprechende Nachfrage verzichtet.

Im Nachinein frage ich mich nun, ob hier die Öffentlichkeit bewusst falsch informiert wurde.

Martin Dauskardt, Harburg

www.neuerruf.de

Betrügerische Teppichhändler festgenommen

Achtung bei Blenderware und Enkeltrick

■ *(pm) HARBURG.* Fahnder des Zentralen Ermittlungskommissariates 63 haben am Freitag drei Männer im Alter von 31, 32 und 33 Jahren vorläufig festgenommen, denen betrügerischer Teppichhandel vorgeworfen wird.

Die Zivilfahnder beobachteten am Donnerstag, dass die drei Tatverdächtigen ein Haus in der Bremer Straße verließen. Da sich die Männer verdächtigt verhielten, überprüften die Beamten das Haus. Die Ermittlungen der Polizisten ergaben, dass die Männer vergeblich versucht hatten, einer 74-jährigen Frau einen Teppich zu verkaufen. Die Männer hatten jedoch mit der ebenfalls anwesenden Schwester der Frau für Freitag einen Termin in deren Wohnung vereinbart.

Zum vereinbarten Zeitpunkt hielten sich die Polizeibeamten in der Wohnung der 77-jährigen Frau auf. Die Tatverdächtigen boten der Frau mehrere Teppiche zum Kauf an. Unter anderem einen angeblichen Seidenteppich für 28.000 Euro. Die Tatverdächtigen wurden gleich in der Wohnung vorläufig festgenommen. Die Beamten stellten fest, dass es sich um minderwertige Ware handelt und stellten die Teppiche sicher.

Die drei Männer wurden nach ihrer erkennungsdienstlichen Behandlung entlassen, da Haftgründe nicht vorlagen.

Die Polizei rät deshalb: Lassen Sie keine Fremden in Ihre Wohnung. Ziehen Sie bei unbekannten Besuchern Nachbarn hinzu oder bestellen Sie die Besucher zu einem späteren Zeitpunkt, wenn eine Vertrauensperson anwesend ist. Kaufen Sie von Fremden niemals aus Gefälligkeit angeblich teure Sachen (so genannte „Blenderware“). Erstatten Sie eine Anzeige, wenn Sie feststellen, dass Sie auf „Blenderware“ oder auch den „Enkeltrick“ hereingefallen sind.

„Mach 2“

■ *(pm) HARBURG.* „Mach 2“ heißt der neue Kurs beim Harburger Sport Club)HSC). Er beginnt am Mittwoch, 3. September um 19.00 Uhr in den Räumen des HSC, Hölschwerweg 11. Für Mitglieder beträgt die Teilnahmegebühr 80 euro, für Nichtmitglieder 90 Euro. Die Kursleitung hat Joyce Sander.

Die Teilnehmer erfahren wie sie durch richtige Ernährung mehr für ihre Gesundheit tun können. Dabei stehen spielerische Elemente und der Spaß an der Bewegung im Vordergrund. Anmeldungen sind ab sofort unter der Telefonnummer 760 31 48 möglich. Dieser Kurs ist Bestandteil einer Initiative von sechs Landesportbünden, darunter auch der HSB.

5 vor der Ehe

■ *(pm) HARBURG.* Deutschlands älteste Musikzeitschrift Melodie & Rhythmus zählte sie im Aprilheft 2008 zu den elf wichtigsten A-Cappella-Popgruppen Deutschlands. Mit ihren eigenen deutschen Songs haben „5 vor der Ehe“ nicht nur den Ohrwurm neu erfunden, sondern starten immer wieder auch zum Überraschungsangriff auf die Lachmuskeln.

Mit „Wir gehen nicht miteinander ins Bett, wir treffen uns im Singlechat“ oder „Schau mal wieder Porno.com“ greifen sie Themen der heutigen Alltagswelt auf und legen humorig die Ecken und Kanten darin frei. Einfühlsam erzählen ihre Songs auch Menschliches und Zwischenmenschliches. Beziehungskisten dürfen im Programm von „5 vor der Ehe“ natürlich nicht fehlen.

Zu hören sind sie am 29. August ab 21.00 Uhr in der Musikkneipe „Consortium“, Neue Straße 55.

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Bau

Baugeschäft Frank Gruber Meisterbetrieb
• Maurer- u. Betonarbeiten • An- u. Umbauten
• Fliesen & Fußböden • Fassaden- u. Balkonsanierung
• Pflasterarbeiten • Fenster u. Türen • Sanierung von Dach-, Schornstein-, Schimmel- u. Feuchtigkeitsschäden
• Abdichtungsarbeiten im Kellerbereich außen & innen
• Angebotserstellung u. Kostenermittlung uvm.
Otto-Wiegers-Weg 18 · 21629 Neu Wulmstorf
Telefon 040/70 97 02 81 · Mobil 0175/407 42 51
(gerne auch abends und am Wochenende)

Fliesenleger

ÜBER 55 JAHRE MEISTERHAFT
DIETER STADACH FLIESEN GMBH
Francoper Straße 63 | 21147 Hamburg
Tel. (0 40) 7 01 80 70 | Fax (0 40) 7 01 43 90
info@stadach-fliesen.de | www.stadach-fliesen.de
persönliche Beratung | Ausstellung & Verkauf | fachmännische Verlegung

Garten- und Landschaftsbau

Manfred Schmidke
Garten- und Landschaftsbau
Gartenbau und Pflege, Baumfällung, Haus-Isolierung, Pflasterarbeiten u. v. m.
Tel. 040/796 37 44

Gas • Heizung • Sanitär

LÜHRS & co SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
Der Experte Für Gas-Sicherheit
www.luehrs-kleinbad.de
Großmoorring 6a ■ 21079 Hamburg-Harburg ■ Telefon: 040/77 37 39

Gas u. Brennwerttechnik • Sanitär

SCHWARZ & GRANTZ 24 Service +
Heizung Sanitär Raumluft Kälte
– NOTDIENST rund um die Uhr –
Nartenstraße 19 · 21079 Hamburg
Tel. (040) 3 00 90 76 · Fax (040) 30 09 07 75
www.schwarz-grantz.de

Hausgeräte Kundendienst

Kaplun & Kluge Elektro-Installationen
☎ 040 - 77 03 37

Maler- und Tapezierarbeiten

MS Malereibetrieb seeger
Anstriche • Decken- und Wandbeläge • Farbliche Gestaltung
Bodenbeläge • Fassadenbeschichtung • Fassadenvollwärmeschutz
Telefon/Fax: (040) 70 97 17 95 • Mobil: (0172) 515 32 19
21629 Neu Wulmstorf, Wacholderweg 31

Markisen/Rollläden

Kompetenz & bezahlbare Qualität
GOLLNAST
www.gollnast.de
Manufaktur und Meisterbetrieb seit über 30 Jahren
Markisen • Rollladen • Tore • Sonnensegel
FLIEGEN- und MÜCKENGITTER
Büro + Ausstellung: Mo. - Do. 10⁰⁰-17⁰⁰ Uhr, Freitag 10⁰⁰-14⁰⁰ Uhr, Samstag 9⁰⁰-13⁰⁰ Uhr nach tel. Absprache
Werkstatt + Montageabteilung: Mo. - Do. 7⁰⁰-16⁰⁰ Uhr, Freitag 7⁰⁰-14⁰⁰ Uhr
• Herstellung • Montage • Service
Am Felde 5 · 21629 Neu Wulmstorf (Daerstorf)
Tel. 040/700 27 85 · Fax 700 81 35

Anzeigenberatung
☎ (040) 70 10 17-0

AZR AZR AUTOGAS GMBH
Jetzt auch in Hamburg!
Autogasumbau beim Fachmann 4 Zyl. 1799,- Komplett
inkl.TÜV und Abgasgutachten
AZR GmbH · Penzweg 3A · 21079 Hamburg · www.azr-autogas.de · Tel 040 / 32 87 39 80

Anzeigenberatung
☎ (040) 70 10 17-0

Achtung, Rollstuhl fährt voraus!

Mit dem Rolli nach Rom: Nach drei Wochen Regensburg erreicht

■ *(pm) HARBURG.* Joachim Friedrich aus Harburg ist auf dem Weg von Hamburg über die Alpen nach Rom. Nicht mit dem Flugzeug, nicht mit dem Auto – sondern im Rollstuhl. Der 70-jährige Vorsitzende der deutschen Muskelschwundhilfe, der selbst seit 58 Jahren erkrankt ist, will mit dieser Pilgerreise auf den Pflegenotstand in Deutschland hinweisen.

Seit mehr als drei Wochen ist Joachim Friedrich mit seinem Team schon unterwegs: Regensburg ist erreicht – eine wunderschöne Stadt, die schon an Italien erinnern. Der Bürgermeister hat ihn empfangen. Schnell fanden die Gesprächspartner ihr Thema: Hier in Regensburg

von Peter Müntz

arbeitet man an einem Konzept, Pflege und Pflegeeinrichtungen in der Hand der Stadt zu lassen. Private Organisationen, so der Bürgermeister, würden nicht die nötige Qualität der Pflege garantieren.

Solche Begegnungen sind ein wichtiger Bestandteil der Reise. Denn Joachim Friedrich möchte mit seiner Botschaft möglichst viele Menschen ansprechen – die Passanten auf der Straße ebenso wie Kranke, Behinderte und Leiter von Institutionen und Verwaltungen.

Die Planungen für die Organisation der Tour haben mehr als ein halbes Jahr gedauert. Jetzt zahlt sich das aus: Denn so mancher Campingplatz, den das Team ansteuert, ist bereits voll belegt – nur der Hinweis auf die vorliegende Reservierung bewegt den Platzwart, doch noch eine grüne Ecke freizugeben. Und die ist in der Regel wunderschön: Die drei Campingwagen – ein Wohnmobil und zwei Anhänger – bilden meistens eine richtige „Burg“ auf grünem Rasen. Fast immer ist Wasser in der Nähe – die Saale, die Elbe, ein kleiner Bach

Wie eine große Familie: Das Team von Joachim Friedrich (am Tischende) nach erfolgreich absolvierter Etappe am Campingplatz.

oder auch ein Badesee – manchmal stehen die Wagen sogar direkt am Ufer.

Nach drei Wochen ist das achtköpfige Team gut eingespielt. Dazu gehören u.a.: Die Krankenschwester Anzelika und der ehemalige Zivi Stephan Oelke, die Joachim Friedrich persönlich betreuen, Mirko Richter, der die ganze Reise organisiert hat und nun die Delegation leitet, Siegfried Koril, der die Technik des Elektro-Rollstuhls regelrecht studiert hat, ein Kameramann und eine Journalistin. Anfangs musste jeder Handgriff geübt werden – schließlich ist kein einziger der Reisenden besonders campingerfahren. Da ging die Dusche im Gemeinschafts-Waschraum los, bevor das letzte Kleidungsstück ausgezogen war, Vordach-Konstruktionen brachen bei Wind und Regen zusammen, Flaschen gingen während der Fahrt in Scherben, weil sie nicht gut genug gesichert waren.

Doch das ist Vergangenheit! Die Autos sind jetzt innerhalb kürzester Zeit abgekoppelt, der Strom ist angeschlossen, die Bänke sind aufgestellt. Und sogar die Wasserwaage hat sich eingefunden, mit deren Hilfe die Wagen eben ausgerichtet werden können. Und alle fühlen sich, als campten sie seit Jahren.

Besonders wichtig ist es, dass die Technik im Spezial-Wohnwagen von Joachim Friedrich reibungslos funktioniert. Hier steht sein Bett, das so konstruiert ist, dass sich der Muskelkranke ohne fremde Hilfe zur Seite drehen kann. Eine Gasheizung sorgt für mollige Wärme. Denn wegen der fehlenden Muskulatur kühlt der Körper schnell aus – Wärme muss von außen zugeführt werden.

Für Joachim Friedrich ein besonderes Erlebnis: Die Nähe der Natur. So ist er früher noch nie unterwegs gewesen. Sein normaler Tag sieht anders aus: Zehn Stunden täglich im Büro der Deutschen Muskelschwundhilfe in Hamburg am Alstertor, wo er sich ehrenamtlich für die Kranken einsetzt. Er berät sie, kämpft für ihre Rechte. Fährt auch schon mal durch halb Deutschland, wenn besonders schwierige Probleme zu lösen sind. Auf dem Beifahrersitz – im Auto. Jetzt aber sitzt er im Elektro-Rollstuhl, fährt Etappen von manchmal mehr als 50 Kilometer am Tag, oft auf landschaftlich reizvollen Strecken durch Wiesen und Wälder: „So etwas habe ich noch nie erlebt. Allein der Duft des Waldes, der Wind in den Haaren. Sogar Regen ist schön! Jetzt begreife ich, was es heißt, wenn man sagt: Es gibt kein schlechtes Wetter, es gibt nur falsche Kleidung.“

Im Nachhinein wirkt alles einfach – aber unterwegs kommen auch harte Herausforderungen. Gleich die erste Etappe: Auf dem Campingplatz Rote Schleuse bei Lüneburg fiel unaufhörlicher Regen – die Wiese stand unter Wasser, schwierigste Bedingungen, um auf die nächste Strecke zu starten. Wenn es kalt ist oder auch nur kühler Wind weht, ist die Hand von Joachim Friedrich schnell steif – aber er braucht Beweglichkeit, um den Elektro-Rolli zu lenken. Jedes Schlagloch bringt das schwere 140-Kilo-schwere Gefährt aus der Spur. Das erfordert die ganze Aufmerksamkeit von Joachim Friedrich, besonders wenn Umleitungen die ursprüngliche Streck auf unwegsame Nebenwege führen.

Und nicht immer sind die Autofahrer so rücksichtsvoll, wie man es sich wünschte: Auf der B 216 hinter Dahlenburg musste der Rollstuhl auf der Straße fahren, weil der Radweg aufhörte. Hier donnerten die Lkw mit Höchstgeschwindigkeit vorbei, überholten waghalsig vor der Kurve – die Situation wurde so gefährlich, dass ein fürsorglicher Polizist das Team überredete, diese Tagestour vorzeitig abzubrechen. Joachim Friedrich musste diesmal im Pkw auf den nächsten Campingplatz fahren. Und am nächsten Morgen wurde ein zusätzliches gelbes Warnlicht an dem Begleitfahrzeug des Rollis angebracht mit dem Hinweis „Rollstuhl fährt voraus“.

Wenn Joachim Friedrich mit dem Elektro-Rolli unterwegs ist – er nennt ihn seinen „roten Ferrari“ – erfordert das auch von seinem Begleiter per Rad eine ganz schöne Leistung. Siegfried Koril und Stephan Oelke wechseln sich dabei ab. Im norddeutschen Tiefland gar kein Problem. Doch in Thüringen und später im südlichen Deutschland stellen Berge und Hügel die Radfahrer auf eine harte Probe: Der Rolli hält das Tempo von rund 10 Kilometern pro Stunde auch an Steigungen – die Radfahrer keuchen sich fast die Lunge aus dem Leib.

Auf jeden Fahrt-Tag folgt ein „Ruhetag“ – der hat seinen Namen selten verdient, denn meistens stehen Veranstaltungen in kleinen oder größeren Orten auf dem Programm

Besonders herzlich war der Empfang in Gera: Auf dem Gelände der Bundesgartenschau wurde ein ökumenischer Gottesdienst gefeiert. Geistliche und Vertreter der Stadt und anderer Organisationen begrüßten Joachim Friedrich und sein Team und versprachen die volle Unterstützung seines Anliegens. Kerzen wurden angezündet, die an die Schicksale kranker und behinderter Menschen erinnern sollen.

Besonders herzlich war der Empfang in für Joachim Friedrich in Gera.

Beim Besuch im Edith-Stein-Pflegeheim unterhielt sich Joachim Friedrich mit Bewohnern und Pflegepersonal. Hier bestätigte sich wieder: Die alten Menschen fühlen sich bei den netten Pflegekräften zwar gut aufgehoben – aber diese schaffen ihre Arbeit nur mit zusätzlichen Überstunden und viel freiwilligem Engagement.

Unterwegs kommt es auch zu zahlreichen spontanen Begegnungen: Menschen sprechen Joachim Friedrich an, erzählen ihm ihr Schicksal und bitten um Hilfe. Manchmal sind sie schon dankbar für eine neue Information über medizinische oder unterstützende Möglichkeiten . Manchmal brauchen sie längerfristige Unterstützung.

Joachim Friedrich ist jedes Mal froh, wenn er helfen kann. Damit hat er schon ein Stück des Ziels seiner Pilgertour erreicht: Das Thema „Pflege“ in die Öffentlichkeit bringen und Schritt für Schritt dazu beitragen, die Situation zu verbessern.

Viele Freunde und Bekannte haben dem 70jährigen davon abgeraten, diese beschwerliche Reise nach Rom anzutreten. Jetzt hat er mehr als ein Drittel geschafft – und ist fest davon überzeugt, am 24. September in Rom zu sein und an der Audienz beim Papst teilzunehmen.

Auf der Landstraße nach Naumburg.

Ein Friese ist die Seele des SV Rönneburg

Für keine Arbeit ist sich Georg Hinrichs zu schade

Georg Hinrichs wurde zum Ehrenmitglied des SV Rönneburg ernannt.

■ *RÖNNEBURG.* Georg Hinrichs, Mitglied im Schützenverein Rönneburg, wurde wegen seiner Verdienste um den Verein zum Ehrenmitglied ernannt.

Er war beispielsweise schon 1980/81 beim Bau des Schützenheimes für die Rohbauarbeiten verantwortlich und aktiv im Bauausschuss tätig. 2006 führte er gemeinsam mit Horst Aldag erforderliche Sielbauarbeiten und den Außentreppenbau aus und auch 2008 bei der Erneuerung der Böschungsbefestigung der Schießbahn war er erneut führend tätig. Nicht zuletzt kam der Vorschlag zur Anschaffung und Finanzierung der Jugendstandarte von ihm: Mit Hilfe von Spenden die Hinrichs sammelte konnte sie schließlich auch beschafft werden.

Fahnenobmann ist der nimmermüde Mann bereits seit 1965. Als 2. Alterschützenobmann organisiert er Ausflüge, Busfahrten und ist auch für die Finanzen mitverantwortlich. Als Sportschütze nimmt er darüber hinaus erfolgreich an Rundenwettkämpfen, Pokalschießen und anderen Schießwettbewerben teil.

Mit der Ernennung zum Ehrenmitglied will der Vorstand des SV Rönneburg sich nun für diesen Einsatz bedanken.

Georg Hinrichs wird Ende August 73 Jahre alt (oder jung?). Geboren wurde in Horum/Friesland. Seit 1960 ist er Mitglied im Rönneburger Schützenverein. 1985 wurde er Knopfsergeant und war – bei so viel Engagement – beinahe zwangslaüfig, 1990/1991 schließlich König, nachdem er 1967 schon einmal als Vizekönig „geübt“ hatte. Peter Ahrens, Sprecher des Vereins: „ Der SV Rönneburg bedeutet ihm sehr viel wie man sieht.“

Vom „Vize“ zum König

„Kurt, der Farbige“ regiert die Heimfelder Schützen

■ *(gd) HEIMFELD.* Am 10. August um 16.04 Uhr stand der neue Schützenkönig des Heimfelder Schützenvereins fest. Der bis dahin regierende Vizekönig, Kurt Theileis machte mit dem 573. Schuss alles klar. Der neue König heißt „Kurt, der Farbige“. Genau 24 Stunden war der gebürtige Leipziger ohne Amt und Würden, bis er die Amtskette des Schützenkönigs übernehmen durfte. An seiner Seite regiert die Königin, seine Frau Rita, die sich ebenfalls sehr über die neu zuteil gewordenen Ehren freut.

Mit dem 573. Schuss wurde Kurt Theileis -hier mit seiner Frau Rita- neuer Heimfelder Schützenkönig. Foto: gd

Ein Jahr der Regentschaft liegt nun vor diesem sympathischen Paar, in dem sie gemeinsam mit den Adjutanten Peter und Bärbel Rusch und Karlheinz und Rita Schneider den Traditionsverein repräsentieren werden. „Es war ein schneller Vogel“, so äußerte sich der 1. Vorsitzende Frank Lünsmann während der Proklamation zum Verlauf des diesjährigen Vogelschießens. Auf das Königspaar und die Adjutanten kommt eine betriebsame Zeit zu. König „Kurt, der Farbige“ sieht dem allerdings sehr gelassen entgegen. Seinem Hobby, dem Angeln am Maschener Forellenteich, wird er nach wie vor uneingeschränkt nachgehen, so sagt er, um dabei Ruhe und Kraft für die anstehenden Aufgaben zu finden. Sein bisheriges Amt als Vizekönig trat Kurt Theileis an den 60-jährigen Anthimos Triandafillidis ab. Der gebürtige Grieche lebt schon seit 1984 mit seiner Familie in Deutschland, kam aber erst vor einem Jahr zum Heimfelder Schützenverein. Bereits um 15.40 Uhr stand am Sonntag mit René Lünsmann der neue Jugendschützenkönig fest. Die ganze Familie des 17jährigen Berufsfachschülers hat sich seit langer Zeit dem Vereinsleben im Heimfelder Schützenverein verschrieben.

So bekleidet sein Vater Bernd Lünsmann das Amt des „Königs der Könige“. Als Jugendschützenvizekönigin konnte sich die 14jährige Franziska Lechner gegen ihre Konkurrenz durchsetzen. Schon am Sonntagvormittag, während des gemeinsamen Festessens gab es diverse Auszeichnungen für verschiedene Vereinsmitglieder. So wurde mehrfach durch den Präsidenten des Harburger Schützenverbandes Heinrich Thömen die silberne und auch die goldene Ehrennadel verliehen. Die höchste Auszeichnung des Heimfelder Schützenvereins, das Goldene Ehrenkreuz, ging in diesem Jahr an Peter Polley und der „Heinrich-Böttcher-Pokal“ wurde an Jan Eggert überreicht. Alles in allem, so ist man sich unter den Heimfelder Schützen einig, war es wieder einmal ein gelungenes Vogelschießen mit würdigen Amtsträgern.